

12. Juni 2026 | Woche 24
 Nummer 5 | 36. Jahrgang

Beilage in dieser Ausgabe
 Amtsblatt der Stadt Angermünde | Nr. 5/2026



Angermünde

Stadt Fest

im historischen Stadtkern

19.-20.06.2026

3 BÜHNEN, KINDERFEST-
 BEREICH, LIVE-MUSIK,
 DJ-SET, KULINARIK, ...

Kostenfreie Spielgeräte
 Eintritt frei



AUS DEM INHALT

PROGRAMM
 ZUM STADTFEST
 SEITE 4

KINDERSTRANDFEST UND
 U18 BEACH-PARTY
 SEITE 7

GENERATIONENBUDGET –
 VORSCHLÄGE EINREICHEN
 SEITE 8

VERANSTALTUNGS-
 KALENDER
 SEITE 23

Stadtfest Angermünde 2026 – das

19. bis 20. Juni 2026 | Eintritt frei

» Die Stadt Angermünde lädt herzlich zum Stadtfest 2026 in die historische Altstadt ein. Am Freitag, dem 19. Juni, sowie am Samstag, dem 20. Juni 2026, verwandeln sich der Marktplatz, die Rosenstraße sowie die umliegenden Straßen in eine lebendige Festmeile, die Musik, Kultur, Begegnung und vielfältige Mitmachangebote miteinander verbindet. Der Eintritt zum gesamten Stadtfest

ist an beiden Tagen kostenfrei.

Das Stadtfest steht in diesem Jahr erneut unter dem Motto „Von der Region für die Region“ und legt besonderen Wert auf das generationenübergreifende Miteinander. Mehr als 80 Prozent der Mitwirkenden stammen aus Angermünde selbst oder aus den Ortsteilen, wodurch das Fest seine besondere Regionalität beibehält.

Eröffnung mit Chorkonzert und Fanfarenzug

Der Auftakt des Stadtfestes erfolgt am Freitag, dem 19. Juni 2026, mit einem feierlichen Eröffnungskonzert um 16:00 Uhr in der St. Marienkirche Angermünde, bei dem verschiedene Chöre aus der Region auftreten. Im Anschluss wird das Stadtfest um 18:00 Uhr offiziell auf dem



Fest im historischen Stadtkern

Marktplatz eröffnet, begleitet vom Angermünder Fanfarenzug und der Bürgermeisterin der Stadt, Ute Ehrhardt. Im weiteren Verlauf des Abends erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm auf zwei Bühnen mit Live-Musik, DJ-Auftritten sowie kulinarischen Angeboten. Auch erste kostenfreie Spielgeräte öffnen bereits am Freitag.

Am Samstag, dem 20. Juni 2026, beginnt das Stadtfest um 10:00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Bürgergarten am Haus Uckermark ein. Der Gottesdienst bildet den feierlichen und besinnlichen Auftakt des zweiten Veranstaltungstages.

Ab 11:00 Uhr öffnet dann das Festgelände seine Tore und bietet über den gesamten Tag hinweg ein umfangreiches Programm auf zwei Hauptbühnen in der Rosenstraße und am Marktplatz. Hier präsentieren sich zahlreiche regionale Künstlerinnen und Künstler, Vereine, Schulen und Tanzgruppen, sodass ein breit gefächertes kulturelles Angebot entsteht. Insgesamt wirken über 300 Beteiligte am Programm mit.

Besondere Programmpunkte sind unter anderem große gemeinsame Chordarbietungen unter dem Titel „Alles singt!“, Tanzaufführungen, Musikbeiträge verschiedener Stilrichtungen sowie Beiträge junger Talente aus der Region. Auch der Angermünder Fanfarenzug, die Schalmeienkapelle aus Penkun, der Pop-Chor Joachimsthal sowie zahlreiche Tanzgruppen der Angermünder Tanzschule X-Tina Dance & Move bereichern das Bühnenprogramm.

Das 13. Bärbel-Wachholz-Schlagerfest lädt auch in diesem Jahr wieder in den Bürgergarten Angermünde ein und präsentiert neben den beliebtesten Liedern von Bärbel Wachholz auch Welthits, Ever-

greens und eigene Erfolgsschlager. Freuen Sie sich auf einen musikalischen Nachmittag mit Andrea und Wilfried Peetz, Klaus Beyer sowie Hans-Jürgen Beyer. Darüber hinaus erinnert das Fest an Christine Wachholz, langjährige Mitwirkende und Halbschwester der berühmten Schlagersängerin. Beginn ist um 14.30 Uhr bei freiem Eintritt – mit Autogrammstunde und CD-Verkauf, das Ende ist gegen 17.30 Uhr geplant.

Ab 19 Uhr lädt der Bürgergarten zu einer Open-Mic Veranstaltung mit Überraschungsgast. Mit leckeren Weinen und Getränken kann man es sich bis in den Abend hinein im Bürgergarten am Haus Uckermark gemütlich machen.

Für Familien und Kinder wird das gesamte Stadtfestgelände zu einem großen Erlebnisraum, in dem zahlreiche kostenfreie Spiel- und Mitmachangebote zur Verfügung stehen. Ergänzt wird das Angebot durch eine vielfältige Schlemmermeile mit regionalen Speisen und Getränken sowie durch Informations- und Aktionsstände lokaler Akteure.

Wie bereits im letzten Jahr wird die Schuppenparty 2026 wieder ein besonders Event im Rahmen des Stadtfestes – diesmal auf der Bühne am Marktplatz.

Die Macher des Abends, DJ Klacks alias Hartmut Wohltath nebst Tontechnikerin Samira mit seiner Dino-Disko und Willie Kühn aus Angermünde, versprechen

einen tollen Abend mit heißer Musik und einer Mega-Überraschung. Natürlich steht die Musik der Schuppenzeit im Vordergrund. Das heißt Hits der 60er, 70er und 80er Jahre. Mit dabei ist auch eine exklusive „Oldie Schuppenband“ mit verschiedenen Musikern des ehemaligen „Schuppens“ – einem Tanzlokal in Angermünde, in dem die Jugend früher zusammenkam.

Aber auch in der Rosenstraße wird bis in die Nacht gefeiert. Hier sorgt DJ Franky für ausgelassene Stimmung. Um 22 Uhr dürfen sich die Gäste auf Schlagersänger Marcus Christiansen freuen, der bereits im letzten Jahr begeistert.

Straßensperrungen im Zuge des Stadtfestes

Im Zusammenhang mit dem Stadtfest kommt es im Bereich der Altstadt zu notwendigen Straßensperrungen. Diese beginnen am 18. Juni 2026 um 07:00 Uhr und dauern voraussichtlich bis zum 22. Juni 2026 um 15:00 Uhr. Betroffen sind insbesondere die Rosenstraße, der Hohe Steinweg, die Brüderstraße sowie angrenzende Bereiche rund um den Marktplatz. Zur Sicherung des öffentlichen Nahverkehrs wird im Hohen Steinweg zusätzlich eine Einbahnstraßenregelung eingerichtet.

Wir danken allen Spendern, Sponsoren, Helfern, Ausstellern und Partnern für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung zum Stadtfest 2026 der Stadt Angermünde.

Programm zum Stadtfest

Freitag, 19. Juni 2026

St. Marienkirche

16:00 Uhr | Eröffnungskonzert der Angermünder Chöre

Mit dabei sind der Chor Günterberg, die Angermünder Stadtsänger, der Stadtchor Angermünde, der Chor Mürow und die Harfenmädels

Marktplatz

17:00 – 20:00 Uhr | Musik & Moderation mit Bernd Winkler

18:00 Uhr | Offizielle Eröffnung des Stadtfestes 2026 mit Bürgermeisterin Ute Ehrhardt und dem Angermünder Fanfarenzug



20:00 – 01:00 Uhr | Live-Musik mit der TESTband – das beste aus Charts, Rock, Pop und Schlager für alle Generationen sowie Party & Tanz mit DJ



Rosenstraße

19:00 – 01:00 Uhr | DJ-Set mit Se7en Light, DJ Hannes & DJ Dee (Doctors of Music)

Kulinarik & Familienangebote

- Ab 17:00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken – von klassischer Bratwurst über Burger bis hin zu Spiralkartoffeln und Cocktails.

feln und Cocktails.

- Auch erste Spielgeräte stehen bereits zur Verfügung: 17:00 – 22:00 Uhr Bungee-Trampolin und Mini-Eisenbahn für Kinder (kostenfrei)

Samstag, 20. Juni 2026

Bürgergarten am Haus Uckermark

10:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst

14:30 Uhr | 13. Bärbel Wachholz-Schlagerfest

Das 13. Bärbel-Wachholz-Schlagerfest lädt auch in diesem Jahr wieder in den Bürgergarten Angermünde hinter dem Museum ein und präsentiert neben den beliebtesten Liedern von Bärbel Wachholz auch Welthits, Evergreens und eigene Erfolgsschlager. Freuen Sie sich auf einen musikalischen Nachmittag mit Andrea und Wilfried Peetz, Klaus Beyer sowie Hans-Jürgen Beyer. Darüber hinaus erinnert das Fest an Christine Wachholz, langjährige Mitwirkende und Halbschwester der berühmten Schlagersängerin. Beginn ist um 14.30 Uhr bei freiem Eintritt – mit Autogrammstunde und CD-Verkauf, das Ende ist gegen 17.30 Uhr geplant.

19:00 Uhr | Open Mic – Deine Bühne, Dein Mikrofon mit Überraschungsgast

Marktplatz

11:00 – 19:00 Uhr | Moderation mit Frank Iven und Sabine Kramm

11:00 Uhr | Kinderdisco mit Silver-Lyn Stechow

12:00 Uhr | Platzkonzert mit der Schalmeeikapelle Penkun

13:00 Uhr | Die Judoschule Angermünde e.V. stellt sich vor und gibt Einblick in ihr Können

13:30 Uhr | Operettenmelodien mit Saxophonist Victorian Stoica



14:00 Uhr | Popchor Joachimsthal unter der Leitung von Uwe Kolberg

14:30 Uhr | Tanzprogramm der Angermünder Tanzschule X-Tina Dance & Move

15:00 Uhr | Kinderprogramm „Kiddies und ihre Freizeit“ mit Tanz, Gesang und Rezitation von Silver-Lyn Stechow

15:30 Uhr | Mode die auffällt – präsentiert von X-Tina Dance & Move Angermünde

16:00 Uhr | Schlager am Nachmittag – Kerstin Behrendt präsentiert ihr neues Programm „Wer Schlager liebt“

16:30 Uhr | Tango-Tanz mit Silvia & Christian

18:00 Uhr | Schlager und Partyhits mit Heidi Rades

19:00 – 02:00 Uhr | Schuppenparty 2026 – mit DJ Klax, Willi Kühn und Gästen

Rosenstraße

11:00 – 18:00 Uhr | Moderation mit Karin Büttner und Achim Rudick

11:00 Uhr | Platzkonzert mit dem Fanfarenzug Angermünde e. V.

11:30 Uhr | Offizielle Begrüßung mit der Bürgermeisterin Ute Ehrhardt

11:45 Uhr | Kinderprogramm der Kita „Haus der kleinen Zwerge“

12:15 Uhr | Klarinettenmusik mit Victorian Stoica

12:45 Uhr | Harfenmusik mit den Angermünder Harfenmädels

13:15 Uhr | Kinderprogramm der Grundschule Gustav-Bruhn

14:00 Uhr | Tango-Tanz mit Karin & Boris

14:30 Uhr | Schuh- und Modetrends für den Sommer, präsentiert von Schuhzauber Nr. 1 und Frauenzauber Nr. 2 aus Angermünde

15:00 Uhr | „So klingt es in den Bergen“ mit Kerstin Behrendt

15:30 Uhr | Line Dance-Show mit der Angermünder Tanzschule X-Tina Dance & Move

16:00 Uhr | Countrymusik mit Karl-Heinz Gensch

16:30 Uhr | „Alles singt“

Das große Chorkonzert mit dem Kirchenchor der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Angermünde Land unter der Leitung von Maria Schella, dem Nationalparkchor Criewen unter der Leitung von Dagmar Budnick, den Angermünder Stadtsängern unter der Leitung von Frank Habelt, der Kammerchor der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule Friedrich Wilhelm von Redern unter der Leitung von Dorothea Janowski

19:00 – 02:00 Uhr | Musik mit DJ Franky

20:00 Uhr | „Double Voice“ aus Prenzlau

21:00 Uhr | „Baccara-Tanzshow“ der Tanzschule X-Tina Dance & Move

21:30 Uhr | Gesang mit Kerstin Lehmann

22:00 Uhr | Schlager und Partymusik mit Markus Christensen live

Kulinarik & Familienangebote

- Ab 11:00 Uhr | Schlemmermeile in der historischen Altstadt
Stände mit verschiedenen Speisen und Getränke öffnen pünktlich zum Start des zweiten Tages des Angermünder Stadtfestes – freuen Sie sich auf Spiralkartoffeln, Burger, regionales Eis, Milchshakes, Wildbratwurst und viele andere leckere Angebote.
- 11:00 – 18:00 Uhr | Mitmach- und Infostände zum Entdecken
Regionale Aussteller präsentieren sich an Mitmach- und Infoständen den Gästen des Stadtfestes auf dem gesamten Festgelände von der Rosenstraße, über die Brüderstraße bis in den Hohen Steinweg.
- 11:00 – 22:00 Uhr | Kinderfestgelände mit kostenfreien Spielgeräten
Kinderfestbereich geöffnet! Alle Spielgeräte auf dem Festgelände können kostenfrei genutzt werden. Freut euch auf Mini-Eisenbahn, Bungee-Trampolin, Aqua Paddler, Kids Quad Racing und weitere Angebote.
- 13:00 – 16:00 Uhr | Ballonzauber und XXL-Seifenblasen mit Ella Popella auf dem Kinderfestbereich

Das aktuelle Programm, eine Übersicht über alle Aussteller sowie Sponsoren und Unterstützer finden Sie auf www.angermuende.de/stadtfest

Angermünde
Stadt
Fest

STADTRADELN 2026

Angermünde tritt wieder kräftig in die Pedale

» Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Angermünde an der internationalen Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis. Bereits zum fünften Mal sind Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, gemeinsam Fahrradkilometer zu sammeln und damit ein Zeichen für mehr Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und lebenswerte Städte zu setzen.

Der diesjährige Aktionszeitraum läuft vom 12. Juni bis zum 2. Juli 2026. Teilnehmen können alle, die in Angermünde leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen.

Ziel der Kampagne ist es, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und gleichzeitig das Bewusstsein für die Bedeutung des Radverkehrs zu stärken. Dabei zählt jeder Kilometer – unabhängig davon, ob er auf dem Weg zur Arbeit, in der Freizeit oder im Urlaub erradelt wird.

„Stadtradeln verbindet Klimaschutz, Bewegung und Gemeinschaft auf eine besonders einfache und motivierende Weise. Wir freuen uns, dass sich die Aktion in Angermünde etabliert hat und Jahr für Jahr viele Menschen begeistert“,



erklärt Christin Neujahr, Öffentlichkeitsarbeit bei der Stadt Angermünde.

Die Teilnahme ist unkompliziert: Interessierte können online ein eigenes Team gründen oder sich dem offenen Team Angermünde anschließen. Die gefahrenen Kilometer werden über die STADTRADELN-App oder online im persönlichen km-Buch erfasst.

Ein besonderes Highlight im diesjährigen Aktionszeitraum ist die gemeinsame Fahrradtour des ADFC Uckermark am

14. Juni 2026. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr auf dem Marktplatz Angermünde. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, gemeinsam in die Pedale zu treten.

Anmeldungen zum STADTRADELN sind während des gesamten Aktionszeitraums möglich unter: stadtradeln.de/angermuende

Hintergrund zur Kampagne

STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker für das Fahrradfahren im Alltag zu sensibilisieren und die Themen Radverkehr und Klimaschutz stärker in den Fokus der Kommunen zu rücken. Seit 2008 nehmen Städte, Gemeinden und Landkreise an der Aktion teil. Mittlerweile beteiligen sich Kommunen in zahlreichen Ländern Europas an der Kampagne.

Ansprechpartnerin

Christin Neujahr
Stadtverwaltung Angermünde
Telefon: 03331 260067
E-Mail: ch.neujahr@angermuende.de

Kleine Geste, große Freude

Kindertagsaktion in den städtischen Kindertagesstätten

» Zum Kindertag hatte die Stadt Angermünde in diesem Jahr eine besondere Überraschung für die Kinder in den städtischen Kindertagesstätten und Horten vorbereitet.

In den Kitas in Kerkow, Greiffenberg, Frauenhagen, Neukünkendorf, Crussow sowie in den Horten „Abenteuerland“ und „Am Mündesee“ erhielten die Kinder kleine altersgerechte Spielgeschenke. Die Krippenkinder freuten sich über Buddelsets für den Sandkasten, während die älteren Kinder ein Ballfangspiel sowie Frisbee-Scheiben zum gemeinsamen Spielen erhielten. Alle Kinder konnten ihre Geschenke mit nach Hause nehmen.

Die Aktion wurde durch den Bereich Bildung, Kultur und Soziales der Stadt organisiert und in den Einrichtungen mit großer Freude aufgenommen. Sie sollte den Kindertag als besonderen Anlass würdigen und den Kindern eine



kleine Freude bereiten. Auch Bürgermeisterin Ute Ehrhardt besuchte an diesem Tag die Kita „Burgzwerg“ in Greiffenberg sowie den Hort „Am Mündesee“.

Der Kindertag wird traditionell am 1. Juni gefeiert und ist ein internationaler Aktionstag, der die Rechte, Bedürfnisse und das Wohlbefinden von Kindern in den Mittelpunkt stellt. Er soll daran

erinnern, dass Kinder besondere Aufmerksamkeit, Schutz und Förderung verdienen und gleichzeitig Raum für Freude und unbeschwertes Spielen brauchen.

Die Stadt bedankt sich bei allen Mitarbeitenden in den Kindertagesstätten sowie im zuständigen Fachbereich für die engagierte Umsetzung der Aktion und wünscht allen Kindern in Angermünde weiterhin viele unbeschwerte und fröhliche Momente.

Kinderfest und U18-Beach-Party am Strandbad Wolletzsee

Angermünde erhält offiziell Siegel als „Kinderfreundliche Kommune“

» Am Samstag, dem 4. Juli, lädt die Stadt Angermünde von 11 bis 17 Uhr zum traditionellen Kinderstrandfest in das Strandbad Wolletzsee ein. Kinder, Familien und Gäste erwartet ein abwechslungsreicher Sommertag mit zahlreichen kostenfreien Angeboten und Mitmachaktionen.

Auf dem Programm stehen unter anderem Graffiti, Wasserspiele, Hüpfburgen, Ponyreiten, Glitzertattoos, Kremserfahrten sowie eine spannende Ausgrabungsstation. Die vielfältigen Aktivitäten sorgen für Unterhaltung, Bewegung und kreative Erlebnisse für Groß und Klein.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages findet um 16 Uhr statt: Die Stadt Angermünde erhält offiziell das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“. Die Auszeichnung wird durch den Verein Kinderfreundliche Kommunen e. V. verliehen und im Rahmen einer feierlichen Zeremonie überreicht.

Sommerlicher Ausklang für Jugendliche am Wolletzsee

Direkt im Anschluss startet erstmals die U18 Beach Party am Wolletzsee. Von 16 bis 22 Uhr sind Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren eingeladen, gemeinsam zu chillen, zu beachen, zu tanzen und einen sommerlichen Abend direkt am Wasser zu genießen. Das Programm der U18 Beach Party umfasst eine Chill-Area, Graffiti-Aktionen, DJ-Musik, Live-Auftritte sowie einen Auftritt der Schülerband „Sommar“. Ergänzt wird das Angebot durch weitere kreative Mitmachaktionen für Jugendliche. Als besonderes Extra erhalten alle Besucherinnen und Besucher im Alter von 12 bis 17 Jahren beim Eintritt einen kostenlosen Mocktail.

Für die gastronomische Versorgung sorgt die Fleischerei Mai als Imbissbetreiber im Strandbad.

Der Eintritt sowie sämtliche Angebote sind kostenfrei. Die Stadt Angermünde freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen erlebnisreichen Sommertag am Wolletzsee.

ANZEIGE

Perfekt vorbereitet für Schule und Studium 2026/27



Einfach Schulbuchzettel bis zum 1.7.2026 bei uns abgeben und die Bestellung ab dem 3.8.2026 abholen

Alles an einem Ort: Schulbücher, Umschläge, Schulmaterialien, alles für einen gelungenen Schulstart und die Schultüte

Verlagsbuchhandlung Ehm Welk. Buchhandlung, Online-Buchhandlung, Verlag
 Vierradener Str. 40 A, 16303 Schwedt/O., Tel.: 03332/8334810, info@buchschook.de
www.buchschook24.de

Kitas und Schulen arbeiten zusammen

Pilotprojekt schafft verbindliche Strukturen und mehr Chancengleichheit

» Die Stadt Angermünde stärkt den Übergang von der Kita in die Grundschule mit einem neuen Pilotprojekt ab dem Schuljahr 2026/2027. In enger Zusammenarbeit von Kitas und Schulen erhalten Vorschulkinder frühzeitig Einblicke in den Schulalltag und werden gezielt auf den Schulstart vorbereitet. Einheitliche Materialien für alle Einrichtungen sorgen dabei für mehr Chancengleichheit von Anfang an.

Bewährte Zusammenarbeit als Grundlage

Als Trägerin der beiden staatlichen Grundschulen – der Puschkinschule und der Gustav-Bruhn-Schule – arbeitet die Stadt seit vielen Jahren eng und konstruktiv mit den Schulleitungen zusammen. Im regelmäßigen Austausch mit den Schulleiterinnen Laura Göbel-Weiss und Kati Gründel sowie dem pädagogischen Personal der beiden Schulen werden gemeinsame Vorhaben abgestimmt und kontinuierlich weiterentwickelt.

Pilotphase mit zwei Kitas

Vor diesem Hintergrund starten die Stadt und die beiden Grundschulen gemeinsam mit zwei ortsansässigen Kitas – dem Evangelischen Kindergarten sowie der Kita „Kinderstübchen“ – ab dem Schuljahr 2026/2027 ein Pilotprojekt. Ziel ist es, den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule nachhaltig, strukturiert und abgestimmt zu gestalten.

„Ein gelungener Übergang ist eine wichtige Grundlage für den weiteren Bildungsweg der Kinder. Wenn wir es schaffen, den Vorschülerinnen und Vorschülern frühzeitig positive Erfahrungen mit dem Lernraum Schule zu ermöglichen, erleichtert das den Start“, betont Laura Göbel-Weiss.

Einblicke in den Schulalltag

Im Rahmen des Projekts besuchen die Vorschulgruppen der beteiligten Kitas regelmäßig die Grundschulen. Sie lernen die Räumlichkeiten und Materialien kennen, nehmen an ersten Unterrichtsformaten teil und erhalten Einblicke in den Schulalltag. So sammeln die Kinder bereits vor Schuleintritt Erfahrungen in ihrer zukünftigen Lernumgebung und erwerben grundlegende Kompetenzen



Foto: Christin Neujahr

v. l. n. r. Kati Gründel, Schulleiterin Gustav-Bruhn-Schule, Laura Göbel-Weiss, Schulleiterin Puschkinschule, Ute Ehrhardt, Bürgermeisterin Angermünde, Karolin Lange, Kitaleitung „Kinderstübchen“ und Anne Drogott, Kitaleitung Evangelischer Kindergarten

für einen erfolgreichen Start.

Anne Drogott, Leiterin des evangelischen Kindergartens, ergänzt: „Wir freuen uns, von Anfang an dabei zu sein. Das Projekt bietet eine große Chance, unsere Vorschularbeit weiterzuentwickeln und die Kinder noch gezielter auf den Schulstart vorzubereiten.“

Karolin Lange, Leiterin der Kita „Kinderstübchen“, erklärt: „Die enge Zusammenarbeit mit der Schule gibt unseren Vorschulkindern Orientierung und Sicherheit. Sie können ihre zukünftige Schule frühzeitig kennenlernen und Schritt für Schritt Vertrauen aufbauen – das ist eine wertvolle Grundlage für einen gelungenen Schulstart.“

Enge Abstimmung aller Partner

Ein zentrales Element des Projekts ist die enge und systematische Zusammenarbeit aller Beteiligten. Der Übergang wird als gemeinsamer Prozess von Kindern, Eltern, Kitas, Schulen und dem Schulträger gestaltet. Durch einen intensiveren fachlichen Austausch werden bestehende Strukturen weiterentwickelt und noch besser aufeinander abgestimmt.

„Der Übergang von der Kita in die Schule gelingt besonders gut, wenn Kinder ihren Schulrucksack bereits gemeinsam mit Kita und Schule packen dürfen – gefüllt mit Neugier, Selbstvertrauen und wichtigen Erfahrungen. So kommen

sie gut vorbereitet bei uns an und können sicher in ihren neuen Lebensabschnitt starten“, erklärt Kati Gründel.

Perspektivischer Ausbau nach Evaluation

Die beiden beteiligten Einrichtungen sind ein erster Schritt. Nach der Pilotphase ist eine Auswertung im Frühjahr 2027 vorgesehen. Ziel ist es, das Angebot schrittweise auszubauen und perspektivisch weiteren – möglichst allen – Kitas die Teilnahme zu ermöglichen. Hierfür werden die notwendigen strukturellen Voraussetzungen geschaffen.

Chancengleichheit durch einheitliche Materialien

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Chancengleichheit, von der bereits jetzt jedes Kind profitieren soll: Allen Kitas in Angermünde – unabhängig von ihrer Trägerschaft – werden kostenfrei einheitliche Vorschulhefte für jedes Vorschulkind zur Verfügung gestellt. Damit wird sichergestellt, dass alle Kinder, egal in welcher Einrichtung sie betreut werden, ab dem Kitajahr 2026/2027 mit denselben Materialien arbeiten können. Die Finanzierung erfolgt durch die Stadt. So wird erstmals eine gemeinsame und mit den Grundschulen abgestimmte Grundlage für die Vorschularbeit geschaffen.

Betreuungsangebot der Stadt Angermünde erweitert

Ab 2027 soll in den ersten Kitas eine durchgehende Betreuung angeboten werden

» Die Stadt Angermünde wird ab dem Jahr 2027 das Betreuungsangebot in ihren kommunalen Kindertagesstätten weiter ausbauen. Die Kitas „Kinderstübchen“ in Angermünde sowie „Naturbände Miezekatze“ im Ortsteil Frauenhagen bieten künftig eine durchgehende Betreuung ohne feste Schließzeiten an. Ausgenommen bleiben lediglich gesetzliche Feiertage, einzelne Brückentage sowie Team- und Fortbildungstage.

Mit dieser Entscheidung reagiert die Stadt auf die Bedürfnisse vieler Familien nach mehr Flexibilität und einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Insbesondere in Ferienzeiten oder während betrieblicher Urlaubsphasen stellt die Betreuungssituation viele Eltern vor organisatorische Herausforderungen.

Die Stadt Angermünde verfolgt damit das Ziel, ihre Kindertagesstätten noch

familienfreundlicher und attraktiver zu gestalten. Gleichzeitig bleibt das Wohl der Kinder ein wichtiger Bestandteil des pädagogischen Verständnisses. Kinder benötigen ebenso Zeiten der Ruhe, Erholung und gemeinsame Familienzeit. Familien sollen daher künftig mehr individuelle Möglichkeiten erhalten, ihren Alltag flexibel zu gestalten.

Lokaler geht's nicht!

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
www.heimatblatt.de

Generationenbudget 2026/2027

Jetzt Vorschläge für Angermünde einreichen!



» Die Stadt Angermünde startet die neue Einreichungsrunde für Bürgerbudget, Seniorenbudget sowie Kinder- und Jugendbudget und ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich mit eigenen Ideen am Generationenbudget 2026 zu beteiligen. Ab sofort können Vorschläge für das Bürgerbudget, das Seniorenbudget sowie das Kinder- und Jugendbudget eingereicht werden. Die Einreichungsfrist endet am 15. Juli 2026. Das Generationenbudget bietet die Möglichkeit, eigene Ideen und Projekte für Angermünde und seine Ortsteile einzubringen und die Entwicklung der Stadt aktiv mitzugestalten. Insgesamt stehen jährlich 50.000 Euro zur Verfügung: 30.000 Euro für das Bürgerbudget, 10.000 Euro für das Seniorenbudget und 10.000 Euro für das Kinder- und Jugendbudget.

Mitmachen und die Zukunft Angermündes gestalten

Alle Angermünderinnen und Angermünder sind eingeladen, Vorschläge einzureichen, die das Zusammenleben fördern, öffentliche Orte verschönern oder das Freizeit-, Kultur- und Gemeinschaftsangebot verbessern. Für das Bürgerbudget können alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 16 Jahren Ideen einreichen. Das Seniorenbudget richtet sich speziell an Menschen ab 65 Jahren und fördert Projekte, die älteren Bürgerinnen und Bürgern zugutekommen.

Auch Kinder und Jugendliche erhalten wieder die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen. Über das Kinder- und Jugendbudget können Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 10 Vorschläge einreichen, die ihre Lebenswelt in Angermünde verbessern und attraktiver gestalten.

Vorschläge bis zum 15. Juli 2026 einreichen

Die Einreichung erfolgt über ein Formular, das ab sofort

- im Rathaus der Stadt Angermünde ausliegt,
- auf der Internetseite der Stadt unter www.angermuende.de/generationenbudget zur Verfügung steht,
- sowie im aktuellen Amtsblatt veröffentlicht wird.

Ausgefüllte Formulare können per E-Mail an beteiligung@angermuende.de, postalisch oder persönlich bei der Stadtverwaltung eingereicht werden:

Stadt Angermünde
Christin Neujahr
Markt 24
16278 Angermünde

So geht es nach der Einreichung weiter

Nach Ablauf der Frist werden alle Vorschläge durch die Stadtverwaltung auf Umsetzbarkeit, Zuständigkeit und Kosten geprüft. Die zugelassenen Vorschläge für das Bürgerbudget und das Seniorenbudget werden anschließend

veröffentlicht und zur Abstimmung gestellt. Die Vorschläge mit den meisten Stimmen werden realisiert, solange das jeweilige Budget ausreicht. Auch beim Kinder- und Jugendbudget stimmen die jungen Angermünderinnen und Angermünder über ihre Favoriten ab. Die Abstimmung erfolgt direkt in den Schulen.

Erfolgreiche Bürgerbeteiligung in Angermünde

Das Generationenbudget hat sich in den vergangenen Jahren als erfolgreiches Instrument der Bürgerbeteiligung etabliert. Zahlreiche Projekte konnten bereits umgesetzt werden – von Spielplatz- und Freizeitangeboten über Maßnahmen zur Verkehrssicherheit bis hin zu Begegnungsorten für Jung und Alt. Die Stadt Angermünde freut sich auf viele kreative Ideen und lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, die Zukunft ihrer Stadt aktiv mitzugestalten.

Weitere Informationen sowie das Einreichungsformular finden Sie unter: www.angermuende.de/generationenbudget

Für Rückfragen:

Christin Neujahr
Stadt Angermünde
E-Mail: beteiligung@angermuende.de
Telefon: 03331 260067



KINDER- & JUGEND- BUDGET

Meine Idee für das Kinder- und Jugendbudget 2026

für alle von der 1. bis zur 10. Klasse
mit Umsetzung in 2027

Was würdest du mit 2.000 Euro gerne in Angermünde und den Ortsteilen umsetzen? Was ist deine Idee?

Wo soll das Projekt/die Idee umgesetzt werden?

Wie geht's weiter?



Idee bis zum 15.07.2026 einreichen
(im Rathaus Angermünde oder per E-Mail)

Stadt prüft auf Umsetzbarkeit



Abstimmung in den Schulen

Dein Kontakt

Unser Kontakt

Stadt Angermünde
Christin Neujahr
Markt 24 | 16278 Angermünde

Telefon: 03331 260067
E-Mail: beteiligung@angermuende.de



Mein Vorschlag für das Bürger- bzw. Seniorenbudget

- Seniorenbudget (ab 65 Jahren, max. 2.000 Euro pro Vorschlag)
- Bürgerbudget (ab 16 Jahren, max. 10.000 Euro pro Vorschlag)

Beschreibung des Projekts/der Idee (kann durch Bilder, Angebote, erste Kostenschätzung ergänzt werden, weitere Erläuterungen gerne als Anhang)

Kontakt für Rückfragen – bitte vollständig angeben!

Vorname, Name:

Anschrift:

Telefon/E-Mail:

Die Vorschläge sind bis zum **15. Juli 2026** an die Stadt Angermünde zu richten. Sie sind mit dem Stichwort „Generationenbudget“ entweder postalisch an die Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde oder per E-Mail an beteiligung@angermuende.de einzureichen.

Ihre Daten verwenden wir ausschließlich im Rahmen des Beteiligungsverfahrens "Generationenbudget". Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.angermuende.de/datenschutzerklaerung

Kommunale Wärmeplanung für Angermünde

Entwurf seit dem 1. Juni veröffentlicht

» Die Kommunale Wärmeplanung für Angermünde befindet sich auf der Zielgeraden. Nach rund neun Monaten Bearbeitungszeit und der öffentlichen Informationsveranstaltung am 20. Mai 2026, bei der der Entwurf vorgestellt wurde, startet nun die abschließende Beteiligungsphase.

Noch bis zum 3. Juli 2026 haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den Entwurf der „Kommunalen Wärmeplanung Angermünde“ einzusehen und ihre Hinweise, Anregungen oder Fragen einzubringen.

Die Wärmeplanung ist ein strategisches Konzept für die zukünftige Wär-

meversorgung der Kernstadt und aller Ortsteile. Sie zeigt auf, welche Möglichkeiten für eine klimafreundliche, wirtschaftliche und langfristig sichere Wärmeversorgung bestehen und dient als wichtige Orientierung für die weitere Entwicklung der Stadt.

Der Entwurf liegt im Fachbereich Planen und Bauen der Stadt Angermünde in der Heinrichstraße 12 (Beratungsraum im Dachgeschoss, Zimmer 301) öffentlich aus. Darüber hinaus kann er online unter www.angermuende.de/kommunale-waermeplanung auf der Internetseite der Stadt Angermünde eingesehen werden.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist per E-Mail an t.eitner@angermuende.de oder f.trczinski@angermuende.de eingereicht werden. Auch eine schriftliche Übermittlung an die Stadt Angermünde ist möglich.

Mit der öffentlichen Auslegung wird der Beteiligungsprozess zur kommunalen Wärmeplanung abgeschlossen. Die Stadt Angermünde bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich bislang eingebracht haben, und freut sich über weitere Hinweise und Anregungen in dieser letzten Phase des Verfahrens.

Gutshaus Frauenhagen immer voller Leben

Von Heimatstube über Handarbeitszirkel bis Kita und Keramikgruppe



Fotos: privat



» Wo andernorts kalter Wind pfeift und Spinnen durch die Gutshäuser flitzen, sieht es in Frauenhagen ganz anders aus. Ob als Unterkunft für Flüchtlinge nach '45 oder für sämtliche Gemeindeaufgaben wie Ratssitz, Kindertagesstätte, LPG-Küche, Sparkasse und weitere: das 1850 als Teil einer Gutsanlage errichtete Gebäude steht seit jeher den Bürgern zur Verfügung. Als 2003 aus der Gemeinde ein Ortsteil von Angermünde wurde, hat man sich zum Glück für den weiteren Erhalt entschieden und zahlreiche Sanierungsmaßnahmen gestartet. Die Frauenhagener danken es mit einer guten Auslastung ihres Gutshauses.

Seit 1952 befindet sich die Kita des Ortes im 1. OG. Zunächst als Erntekindergarten eröffnet (mittags mussten die Kinder nach Hause), wurde es dann ab 1965 eine ganztägige Einrichtung.

Derzeit hat die Kita auch dank der vielen Umbauten eine Betriebserlaubnis für 35 Kinder. Fünf Erzieherinnen und zwei weitere Kräfte kümmern sich täglich liebevoll um die Kleinsten.

Im 2. OG findet man die Heimatstube, die 2007 unter der Leitung von Gerhard Scholze eröffnet wurde. Vier große Themenbereiche aus dem Dorfleben werden hier so anschaulich und lebendig wie möglich vorgestellt: Haushalt, Landwirtschaft, DDR-Geschichte und Schulstube, so die Verantwortlichen Ines Kurek, Christel Finger und Jörg Ulrich. Im nächsten Jahr steht das Zwanzigjährige an. Man darf gespannt sein!

Der Handarbeitszirkel existiert seit 2003 und trifft sich immer dienstags um 19 Uhr im Gutshaus. Die zehn handarbeitsfreudigen Damen unter der Leitung von Elisabeth Rother (seit 2017 nach Marita Bachmaier) haben im 2. OG einen

eigenen Raum für ihre Zusammenkünfte, um Wandteppiche, Altardecken, Handpuppen, Socken und vieles mehr herzustellen. Das Gutshaus selbst zieren Scheibengardinen, den Festsaal des Ortes drei Wandteppiche mit Motiven aus der Umgebung. Gleichgesinnte sind immer willkommen!

Seit 2009 trifft sich im Gutshaus außerdem die Keramikgruppe um Anita Groschetzki. Sie kennt sich aus und brachte den acht Frauen den Umgang mit Ton näher. Mit eigenem Brennofen entstehen hier Einzelstücke und Auftragsarbeiten wie Stelen, Figuren, Blumentöpfe, Schilder und Plaketten.

Man sieht, in Frauenhagen ist viel los. Aber hier flitzen nur die Kinder durch das Gutshaus, alle anderen gehen ganz gemächlich, auch die Spinnen.

Carolin Ultsch

Frankreich in der Uckermark

Stolper bauen mit viel Eigeninitiative eine Boulebahn

» Ein Baguette unter dem Arm, ein Glas Rotwein in der einen, die Boulekugel in der anderen Hand und gesellige Stunden unter freiem Himmel – so stellen sich viele einen französischen Sommerabend vor. Bald könnte genau diese Stimmung auch in Stolpe an der Oder entstehen. Direkt am Kanal baut das Dorf einen echt französischen Bouleplatz. Die Idee dafür kam aus Stolpe selbst – und traf offenbar einen Nerv. Es entsteht eine rund drei mal zwölf Meter große Spielfläche zwischen Sport- und Spielplatz am Kanal, ergänzt mit Sitzbänken und Boulekugeln, die später kostenlos ausgeliehen werden können.

Wie groß die Vorfreude auf die neue Boulebahn ist, zeigt sich schon beim ersten Arbeitseinsatz: Zahlreiche Stolperinnen und Stolper halfen mit Schaufeln, Harken und Schubkarren beim Herrichten des Geländes. Auch Familien beteiligten sich an der Aktion. Kathi Skalla ist gemeinsam mit ihrer kleinen Tochter Helene dabei und begeistert, dass auch



Fotos: Thomas Uhlmann

Kinder künftig mitspielen können. Denn normale Boulekugeln bringen fast ein Kilogramm auf die Waage – für Kinder werden deshalb deutlich leichtere Kugeln angeschafft. Und Michael Hillmer, Bühnenbauer im ehemaligen Betonwerk, freut sich darauf, demnächst mit Blick auf Kanal und Grützpotz „eine ruhige Kugel zu schieben“. Luise Krebs und die Kinder Jasper und Merle kennen Boule

schon vom Frankreichurlaub. „Jasper hält allerdings nicht von Regeln“, meint die Mutter. Das bekommt Organisator Gerhard Almer schon hin, der nach der Eröffnung einen Boule-Grundkurs geben wird.

Wenn alles nach Plan läuft, soll die Boulebahn noch vor dem Sommer fertig sein. Dann werden am Kanal bald die Kugeln rollen – mitten in der Uckermark und doch mit einem Hauch Frankreich. Dabei dürfte der neue Platz schnell zu einem Treffpunkt werden, an dem nicht nur gespielt, sondern auch gerne zusammengesessen wird. Ortsbeirätin Sabine Miethe freut sich schon jetzt über eine weitere Attraktion in ihrem kleinen Dorf unter dem Grützpotz: „Stolpe kann sich sehen lassen!“

Thomas Uhlmann und Anja Freyhoff



ANZEIGEN



A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE

Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia)

☎ 0 33 31 / 3 33 63



Es gibt Momente im Leben, in denen die Welt einen Augenblick lang still steht, und wenn sie sich weiterdreht, ist nichts mehr, wie es einmal war.

Für Bestatter mit Herz!



Tag und Nacht erreichbar: 03331 32247

info@bestattungsinstitut-eggert.de

www.bestattungsinstitut-eggert.de



Foto: Jilly Gebel

HAPPY BIRTHDAY, BUCHENWÄLDER!

Eintritt
frei!

Wir feiern 15 Jahre Welterbe-Titel!

Samstag, **27. Juni 2026**, Kirche und Kirchgarten Altkünkendorf

10:00 bis 14:00 Uhr: RangerTour zum Mitmachen – Wald, Wildnis, Welterbe

14:00 Uhr: Eröffnung durch die Leiterin des Biosphärenreservats
Dr. Susanne Winter mit Musik von Thomas Röhlinger

14:30 Uhr: Lesung „Konferenz der Bäume“ mit Roland Schulz

15:00 Uhr: Deutsch-englischer Vortrag zum Welterbe Buchenwälder

16:00 Uhr: Rundgang mit Dr. Susanne Winter und
Ministerin Hanka Mittelstädt

17:30 Uhr: Ehrung und Konzert mit dem A-cappella-Chor "naturenoise"

19:30 Uhr: Filmabend zum Welterbe Buchenwälder

14:00 bis 17:30 Uhr: Interaktiver MitmachMarkt

14:00 bis 19:30 Uhr: Speisen und Getränke von Privatbäckerei Wiese
und Restaurant Blumberger Mühle

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Natur
wacht
Brandenburg



Kultur &
Heimatverein
ALTKÜNKENDORF e.V.

STADT Angermünde

TOURISMUSVEREIN
ANGERMÜNDE E.V.



Wiese



Gruus-in-Ranger*innen © Wiebke Szymanski



Thomas Röhlinger © Stefan Escher



Roland Schulz © Marina Delzer



Hanka Mittelstädt © MLEUV



naturenoise © privat

15 Jahre
WELT
NATUR
ERBE
BUCHEN
WÄLDER

LAND
BRANDENBURG

Biosphärenreservat
Schorfheide-Chorin



Infos und Anmeldung zur
RangerTour unter:



Angermünde

GENERATIONEN SPORTFEST

in Kooperation mit der freien Schule
Angermünde e.V.

Mittwoch | **10:00 Uhr**
17.06.2026 | **bis 12:00 Uhr**

Sportplatz "Unterwall"
Bleiche 23
16278 Angermünde

Was erwartet Sie?

- Bewegungs- und Teamspiele
- kleine sportliche Stationen
- Musik & gute Stimmung

Wir suchen aktive Seniorinnen & Senioren

- keine Anmeldung erforderlich
- kostenlos
- einfach vorbeikommen und mitmachen!

STADT **Angermünde**
SENIORENBEIRAT



Angebote, die verbinden

Begegnung, Bewegung und Bildung für alle Generationen in Angermünde

» In Angermünde gibt es jede Woche eine Vielzahl an regelmäßigen Angeboten, die Menschen jeden Alters zusammenbringen: von Bewegung und Entspannung über Kreativ- und Spielnachmittage bis hin zu Sprachcafés, Lesungen und Beratungsmöglichkeiten. Ob Kinder, Erwachsene oder Senioren – für jede Generation gibt es passende Möglichkeiten zum Mitmachen, Austauschen und Wohlfühlen.

ANGEBOTE DRK

► **Jeden Dienstag | 13.00 Uhr**

► **Jeden Donnerstag | 13.00 Uhr**
Spielenachmittag für Senioren

Wir spielen Karten in gemütlicher Kaffeerunde.

Kontakt- und Begegnungsstätte DRK,
Klosterstraße 43

► **Jeden Mittwoch | 13 Uhr**

Kreativnachmittag für Senioren

Kreativnachmittag mit Basteln und Stricken in gemütlicher Kaffeerunde
Kontakt- und Begegnungsstätte DRK,
Klosterstraße 43

ANGERMÜNDER STADTCHOR E. V.

► **Jeden Dienstag | 18 – 20 Uhr**
Chor-Probe

Neue Mitglieder sind willkommen.
MAQT, R.-Breitscheid-Str. 109

ANGEBOTE DER BRÜCKE DER KULTUREN

► **Jeden Montag | 10 Uhr**

B.U.S. – Bewegen, Unterhalten, Spaß haben

Unter Anleitung von Silke Klein, einer geschulten ehrenamtlichen Bewegungsleiterin, erleben wir eine abwechslungsreiche Stunde mit sanften Übungen und guter Laune. Ob im Sitzen oder Stehen – auch im Rollator oder im Rollstuhl sind alle herzlich willkommen.

Kontakt: ☎ 0159 01669552,
E-Mail: silkymilky@web.de

Veranstaltungsort: Haus mit Zukunft,
Schwedter Straße 14

► **Jeden Dienstag | 18:45 Uhr**

Entspannungsübungen mit Rollen

Myofascial Release-Kurse – bitte eigene Yogamatte und Rolle mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort: AHA-Projekthaus,
Schwedter Str. 22, 3. Etage

► **Jeden Mittwoch | 15 – 16 Uhr**

Spielend Deutsch lernen für Kinder und Erwachsene

Unsere offene Lerngruppe bietet Spiel, Spaß und ganz viel Deutsch! Bettina, eine erfahrene Pädagogin, gestaltet zusammen mit engagierten Freiwilligen ein buntes Programm: Spielen, Vorlesen, Basteln, draußen sein – und dabei ganz nebenbei Deutsch lernen.

Veranstaltungsort: AHA-Projekthaus,
Schwedter Straße 22

► **Mittwoch | einmal im Monat | 16 Uhr**
Frauen-Treff

Veranstaltungsort: AHA-Projekthaus,
Schwedter Str. 22

► **Jeden Donnerstag | 17 Uhr**

Willkommen Deutsch mit ukrainischer Unterstützung

Deutsch lernen für Anfänger*innen und für den Alltag – Olena erklärt alles einfach und verständlich in der Muttersprache. Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltungsort: AHA-Projekthaus,
Schwedter Str. 22

► **Jeden Donnerstag | 17 Uhr**

B.U.S. – Bewegen, Unterhalten, Spaß haben

Veranstaltungsort: Dorfgemeinschaftshaus Bökendorf, Bökendorfer Str. 36
Kontakt: ☎ 0170-6063067

E-Mail: brueckederkulturen25@web.de
Ansprechpartnerin: Beata Naroznik

ANGEBOT NETZWERK GESUNDE KINDER

► **donnerstags | 9 – 11 Uhr**

Krabbeltreff „Purzelbaum“

In der Gruppe finden Groß und Klein ein buntes Programm und Eltern erhalten vielfältige Anregungen für den Alltag mit Babys und Kleinkindern. Die Angebote werden auf die Bedarfe der teilnehmenden Familien angepasst und durch Netzwerkpartner wie Hebammen, Ärzte und weitere ergänzt. Kostenfrei
Keine Anmeldung erforderlich
Infos und weitere Veranstaltungen:

<https://www.netzwerk-gesunde-kinder.de/uckermark-ost/>

Purzelbaum Familienphysiotherapie,
Rosenstraße 20, 16278 Angermünde

FREIRAUM – MINT-BILDUNG UND MAKERSPACES UCKERMARK

► **Jeden Montag | 14 – 18 Uhr**

MakerSpace für Kinder und Jugendliche – Spielend Technik lernen

► **Fast jeden Freitag | 14 – 18 Uhr**

Offene Werkstatt für die Tüffel-Community Gemeinsam tüfteln und inspirierende Nerdtalks

Die aktuellen Termine findet man immer auf der Internetseite: <https://freiraum.one/start.html#standorte>

Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 24

Telefon: 03331-296978-401

Mobil: 0176-25337777

E-Mail: messer@abs-ang.de

GLG TAGESPFLEGE

Mittwoch, 14tägig | 15.30 – 17.30 Uhr
Gemeinsam lachen – spielen – Erinnerungen teilen

Wir laden zu einem gemütlichen Spielernachmittag in der Tagespflege – Kaffee, Kuchen, nette Gespräche und gemeinsame Momente.

GLG Tagespflege, Jägerstraße 37,
16278 Angermünde

Telefon: 03331-2996917

E-Mail: melanie.kanthak@glg-mbh.de

NABU E.V.

Jeden Dienstag | 10 Uhr

Ehrenamtliches Engagement durch Senior*innen in der Blumberger Mühle

Wir pflegen die Schätze des Außengeländes der Blumberger Mühle

Kontakt: Frau Heike Müller, wertvolle.

schaetze@nabu.de, ☎ 01721708846

Veranstaltungsort: NABU-Naturerlebniszentrum, Blumberger Mühle 2,
16278 Angermünde

STADT MIT ZUKUNFT E.V.

► **Jeden Donnerstag | 9 – 11 Uhr**

Sprach-Café

Das Sprach-Café richtet sich an Menschen jeden Alters, die ihre Deutschkenntnisse verbessern oder nicht aus der Übung kommen möchten. Ebenso willkommen sind Muttersprachlerinnen und Muttersprachler, die Freude daran haben, andere beim Üben zu unterstützen. Wer neue Kontakte knüpfen möchte oder einfach eine nette Gesprächsrunde sucht, ist hier genau richtig. Auch Eltern mit Kindern oder Babys dürfen gerne vorbeikommen. Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung ist nicht nötig. Das Sprach-Café wird vom Verein Stadt mit Zukunft – Angermünde e. V. organisiert und durch die Unterstützung von „Zukunftswege Ost“ finanziell ermöglicht.
Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14

Angermünde gedachte der Opfer des 2. Weltkrieges

Stadt und Bürgerbündnis hatten gemeinsam eingeladen

MAQT E.V.

► **Montag, jede zweite Woche | vormittags**

Kreativzeit für Seniorinnen und Senioren

Hier können alle Teilnehmenden die individuelle Kreativität mit ergotherapeutischer Begleitung zur Entfaltung bringen. Das Kreativmaterial ist vorhanden und die angefertigten Objekte können mit nach Hause genommen werden.

► **Dienstag, jede zweite Woche | nachmittags**

Handarbeitszeit für Seniorinnen und Senioren

Hier können alle Teilnehmenden häkeln, stricken und anderes in geselliger Runde tun. Das dient dem Erhalt der Feinmotorik und sozialer Kontakte bei Kaffee und Kuchen.

► **Donnerstag, jede zweite Woche | vormittags**

Beschäftigungszeit für Seniorinnen und Senioren

Wir wollen gemeinsam Zeit mit „Spielen“ verbringen und die mentale Fitness erhalten. Egal ob Kartenspiel, Gesellschaftsspiel oder Rätsel jeglicher Art. Wir lassen uns von guten Spielen inspirieren und schaffen schöne Momente in Gesellschaft.

MAQT e.V., Rudolf-Breitscheid-Straße 109c, ☎ 03331-365017

ANGEBOTE SENIORENBÜRO

► **Jeden Mittwoch |**

9 – 11 und 14 – 15 Uhr

Seniorenbüro Angermünde

Im Seniorenbüro erhalten Sie Informationen und Beratung sowie Angebote für ein rundum gutes Leben im Alter. Wir informieren über Hilfen für den Alltag und bieten Unterstützung in der Freizeitgestaltung. ☎ 0151 51052582

AHA-Projekthaus, Schwedter Straße 22

» Ein recht großes Interesse fand in diesem Jahr am 8. Mai die Gedenkveranstaltung zum Tag der Befreiung Deutschlands vom Nazifaschismus im Friedenspark Angermünde am Sowjetischen Ehrenmal für die gefallen Soldaten im Kreis Angermünde und am Mahnmal für die Opfer des Faschismus „Die Toten mahnen die Lebenden. Lehrer Wolfgang Rall vom Angermünder Bürgerbündnis für eine gewaltfreie, tolerante und weltoffene Stadt hatte aus diesem Anlass ein Programm zusammengestellt, in dem die Angermünder Sängerin Marie Svarovsky, Flötistin Ulrike Fitz sowie als Rezitatoren Lea Ensminger und Kim Schmock, ehemalige Einstein-Schüler und inzwischen Studenten in Berlin, mitwirkten. Die Stadt Angermünde und das Bürgerbündnis hatten gemeinsam zu diesem Nachmittag eingeladen. Neben Vertretern verschiedener Organisationen wohnten mehr Bürger als gewohnt dem Gedenken bei.

Vor 81 Jahren am 8. Mai 1945 kurz vor Mitternacht hatte die Führung der Deutschen Wehrmacht in Karlshorst die bedingungslose Kapitulation des Deut-

schen Reiches gegenüber Vertretern der siegreichen Armeen der Sowjetunion, der USA und Großbritanniens unterzeichnet. Angermünde war bereits vor dem endgültigen Ende der Kämpfe am 27. April 1945 von der Roten Armee befreit worden. Wegen Baufälligkeit des Sowjetischen Ehrenmals war es Ende April abgesperrt worden. Demnächst sollen Maßnahmen zur Sanierung eingeleitet werden.

Das Programm der Veranstaltung und viele Gespräche der Anwesenden standen angesichts des stark in Gefahr geratenen Weltfriedens im Zeichen des Willens, den Frieden für Deutschland zu erhalten und in Europa wiederherzustellen und waren gegen Kriegspropaganda gerichtet.

Vertreter der Linken, der SPD, der AfD, des Seniorenbeirates, der Initiativgruppe „27. April 1945“ und viele andere legten am Gedenkstein „Die Toten mahnen die Lebenden“ Blumen und Gebinde nieder und verneigten sich im Gedenken an die Opfer, die der 2. Weltkrieg in der Stadt und dem Kreis Angermünde forderte.

Michael-Peter Jachmann



Fotos: Michael-Peter Jachmann

ANZEIGEN

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

Ortszeitung
online lesen

www.heimatblatt.de



Tourismusverein Angermünde e. V. informiert



„Guten Morgen, du Schöne“

Musikalische Lesung im Garten des Haus Uckermark

» Am 11. Juli 2026 um 18:30 Uhr lädt das Haus Uckermark zu einem besonderen sommerlichen Kulturabend ein: Im Garten des Hauses erwartet das Publikum die musikalische Lesung „Guten Morgen, du Schöne“ mit Heike Schmidt und Reiko Pieper.

Im Mittelpunkt des Abends stehen

Maxie Wander und ihr bekanntes Buch „Guten Morgen, du Schöne“. Heike Schmidt stellt die Autorin sowie die eindrucksvollen Frauenporträts ihres berühmten Werkes vor. Darin erzählen 19 Frauen offen, mutig und lebensnah aus ihrem Alltag – von Gefühlen, Familie und Arbeit, von Männern, Liebe und

Sexualität, von Politik und von der Suche nach der eigenen Vorstellung eines „richtigen“ Lebens. Für Maxie Wander war jedes Leben erzählenswert. Entscheidend war für sie, ob eine Frau den Mut und die Lust hatte, über sich selbst zu sprechen. Aus diesen Gesprächen entstanden eindrucksvolle Aufzeichnungen,

die 1977 in der DDR erschienen und bis heute nichts von ihrer Kraft und Aktualität verloren haben. Begleitet wird die Lesung von Reiko Pieper, der zwischen den szenischen Textpassagen bekannte Lieder und Schlager aus der DDR-Zeit erklingen lässt. So entsteht ein Abend, der Literatur, Musik und Zeitgeschichte miteinander verbindet – berührend, lebendig und überraschend aktuell.

Der Garten des Haus Uckermark bietet dafür den passenden Rahmen: lauschige Sitzcken, liebevoll angelegte Beete und der Blick auf die prächtige Marienkirche, umgeben von historischen Fachwerkhäusern, schaffen eine besondere Atmosphäre für diesen sommerlichen Kulturabend.

Karten sind im Vorverkauf für 17,50 Euro in der Tourist-Information Angermünde sowie online über Reservix erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 19,50 Euro.

INFORMATIONEN:

Tourist-Information Angermünde
Hoher Steinweg 17/18
16278 Angermünde
Tel: (03331) 297660
info@angermuende-tourismus.de
www.angermuende-tourismus.de

Veranstaltung: „Guten Morgen, du Schöne“ – Musikalische Lesung
Mit: Heike Schmidt und Reiko Pieper

11. Juli 2026 | 18:30 Uhr im Garten des Haus Uckermark, Angermünde
Tickets: Vorverkauf 17,50 Euro in der Tourist-Information Angermünde und über Reservix, Abendkasse 19,50 Euro

Angermünde
VIEL RAUM FÜR LEBEN

„GUTEN MORGEN, DU SCHÖNE“

SZENISCH-MUSIKALISCHE LESUNG RUND UM MAXIE WANDER UND IHR BUCH „GUTEN MORGEN, DU SCHÖNE“. HEIKE SCHMIDT STELLT DIE AUTORIN UND IHRE BEWEGENDEN FRAUENPORTRÄTS VOR, REIKO PIEPER SINGT BEKANNTE LIEDER AUS DER DDR-ZEIT.
EIN ABEND VOLLER LITERATUR, MUSIK UND LEBENSGESCHICHTEN.

TERMIN: 11. JULI 2026 UM 18:30 UHR

VERANSTALTUNGSORT: HAUS UCKERMARK
HOHER STEINWEG 17/18
16278 ANGERMÜNDE

TICKETS: TOURIST-INFORMATION ANGERMÜNDE
(VVK 17,50 EURO, ABENDKASSE 19,50 EURO)

Veranstalter: TOURISMUSVEREIN ANGERMÜNDE E.V.
www.angermuende-tourismus.de


MEHR INFORMATION

Angermünde
VIEL RAUM FÜR LEBEN

Entspannt & Aktiv am Wolletzsee

Nordic Walking im Wolletzwald



Termine 2026: 20.06. / 12.09.
Start: 10 Uhr,
Eingang Strandbad Wolletzsee
Kursdauer: ca. 2 h
Preis: 10 EUR p. P.
Bitte mitbringen: 

Kontakt: Anita Fogge, Tel.: 0173 / 930 379 1, Diplomsporthelehrerin



Yoga im Strandbad Wolletzsee

„Sommerabend-Yoga“ durchatmen,
entspannen & abschalten am Abend




Termine 2026: freitags - 29.05. / 05.06. / 12.06. /
26.06. / 03.07. / 10.07. / 17.07. / 07.08. / 14.08.
Start: 20 Uhr, Eingang Strandbad Wolletzsee
Weitere Termine: freitags - 28.08. / 18.09. / 25.09.
Start: 18 Uhr, Eingang Strandbad Wolletzsee



„Guten-Morgen-Yoga“ - Ruhe des Morgens,
frische Luft und Vogelzwitschern

Termine 2026: samstags - 30.05. / 06.06. /
13.06. / 27.06. / 04.07. / 11.07. / 18.07. / 08.08. /
15.08. / 29.08. / 19.09. / 26.09.

Start: 9 Uhr, Eingang Strandbad Wolletzsee
*Regionales Frühstück im Anschluss möglich! Anmeldung bis
Freitagabend mit Angabe der Personenzahl.*
Tel.: 0173 / 31 25 862

Kursdauer: jeweils 1 h. **Preis je Kurs:** 10 EUR p. P. inkl. 2 h Eintritt zum Strandbad Wolletzsee. Bitte mitbringen:   
Kontakt: Daniela Düring Müller, Tel.: 0163 / 701 631 3, Yogalehrerin BDY/EYU & Heilpraktikerin für Psychotherapie,
www.feel-yoga.de

Achtsamkeit am Wolletzsee



Termin 2026: 23.08.
Start: 10 Uhr, Eingang
Strandbad Wolletzsee
Kursdauer: ca. 1 h
Preis: 10 EUR p. P.
inkl. 2 h Eintritt zum
Strandbad Wolletzsee

Kontakt: Mathias Lange, Tel.: 0176 / 690 603 32
Sozialfachwirt, Ergotherapeut und Stressmanagement-
coach, www.elan-gesundheit.de

Bachata Tanzen im Strandbad Wolletzsee



Termine 2026: 12.07. / 16.08.
Start: 10 Uhr, Eingang
Strandbad Wolletzsee
Kursdauer: ca. 1 h
Preis: 10 EUR p. P.
inkl. 2 h Eintritt zum
Strandbad Wolletzsee
*Gesunde Cocktails mit Mathias Lange
[ELAN Gesundheit] - vor Ort!*

Kontakt: Christina Gressmann, Tel.: 0152 / 536 313 50
X-Tina Dance & Move, Sport- und Fitnesskauffrau,
tanzpädagogische Ausbildungen, www.x-tina.de



Bei Regen fallen die Kurse aus!
Für alle Angebote gibt es individuelle
Termine auf Anfrage.
Bei längerem Strandbadaufenthalt
als 2 Stunden (z.B. nach dem Kurs) ist
erneuter Eintritt zu bezahlen.

Informationen:
Tourismusverein Angermünde e.V.



Offener Austausch

Zum Stadt- und Tourismusmarketing in Angermünde am 18. Juni

» Unternehmen, Dienstleister, Einzelhändler, Vereine, Kultur- und Freizeitakteure sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum nächsten offenen Austausch zu Themen des Stadt- und Tourismusmarketings eingeladen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, **18. Juni 2026, um 18:15 Uhr im Haus Uckermark (Hoher Steinweg 17/18)** statt.

Ziel des offenen Austauschs ist es, Partner aus Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Stadtgesellschaft noch stärker in die Arbeit des Stadt- und Tourismusmarketings einzubeziehen, über aktuelle Entwicklungen zu informieren und gemeinsame Ideen für die Zukunft Angermündes zu diskutieren. Die Veranstalter freuen sich auf die aktive Mitarbeit und Beteiligung der Teilnehmenden an Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen.

Ein Schwerpunkt des Abends ist das Thema Weiterbildung und Fachkräftesicherung. In einem Kurzvortrag informiert Ulrike Volkmann von der Wirtschaftsförderung Brandenburg GmbH (WFBB), Regionalcenter NordOst, über Fördermöglichkeiten für Unternehmen, Vereine und Beschäftigte im Land Brandenburg. Dabei wird aufgezeigt, wie



Foto: Janina Warnel

gezielte Weiterbildung zur Fachkräftebindung beitragen und die Wettbewerbsfähigkeit von Betrieben stärken kann.

Darüber hinaus stehen aktuelle Fragen aus dem Netzwerk, Hinweise auf kommende Veranstaltungen sowie Themenvorschläge der Teilnehmenden auf der Tagesordnung. Der offene Austausch soll dazu beitragen, Akteure aus Wirtschaft, Tourismus, Kultur und Stadtgesellschaft besser miteinander zu vernetzen und gemeinsame Projekte anzustoßen.

Die Veranstalter freuen sich auf eine rege Beteiligung, interessante Gespräche und neue Impulse für die weitere Entwicklung Angermündes.

Die Veranstaltungsreihe ist eine Gemeinschaftsinitiative der Unterneh-

merversammlung Uckermark e. V., der Kreishandwerkerschaft Uckermark, der Stadt Angermünde und des Tourismusvereins Angermünde e. V.

Weitere Termine & Themen offener Austausch Stadt- und Tourismusmarketing:

17.09. | 18.15 Uhr | Gut Kerkow
Besichtigung neuer Ferienwohnungen, Sauna & Gärtnerei & Informationen aus der Arbeit Gesundheitsnetzwerk Angermünde
www.gut-kerkow.de
Gut Kerkow Greiffenberger Straße 8
16278 Angermünde OT Kerkow

15.10. | 18.15 Uhr | auroraSolar GmbH – Innovative Stromkonzepte
Lösungen für maximale Unabhängigkeit und minimalen Zukauf.
• für privat & Unternehmen, Ferienwohnungen, Hotels
• Austausch zu Erfahrungen durch Nutzer.
www.aurorasolar.de
auroraSolar GmbH
Südring 7, 16278 Angermünde

Geschichte erwacht in der Abenddämmerung

Theaterstadtführungen in Angermünde starten wieder

» Im Sommer und Herbst 2026 lädt der Tourismusverein Angermünde wieder zu stimmungsvollen Theaterstadtführungen durch den historischen Stadtkern ein. Bei Einbruch der Dunkelheit werden Stadtgeschichte, Legenden und historische Figuren lebendig. Bei „ABEN(D)TEUERLICHES KETZERANGERMÜNDE“ begeben sich die Teilnehmenden auf die Spuren der Angermünder Ketzer und ihrer Inquisitoren, der grauen Mönche. Die Führung verbindet szenisches Spiel, historische Orte, Wein und kleine Überraschungen.

Termine: 12. Juni, 28. August und 18. September 2026, jeweils 20 Uhr
Treffpunkt: Ketzer-Skulptur am Franziskanerkloster, Angermünde

Die Führung „MÄGDE, MACHT UND GLAUBENSSTREIT – ANGERMÜNDE DURCH DIE ZEIT“ nimmt Gäste mit auf eine lebendige Reise vom 14. bis ins 19. Jahrhundert. Entlang der Stadtmauer begegnen ihnen unter anderem Wallenstein, der „Falsche Waldemar“, Mägede, Hugenotten und weitere Gestalten der Stadtgeschichte.

Termine: 3. Juli und 16. Oktober 2026, jeweils 20 Uhr
Treffpunkt: Pulverturm Angermünde

Für beide Theaterführungen ist eine Anmeldung in der Tourist-Information Angermünde erforderlich. Preise: Erwachsene 17 Euro, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei.



Foto: Maja Koos

KONTAKT UND ANMELDUNG:

Tourist-Information Angermünde
Tel.: 03331 / 297660
E-Mail: info@angermuende-tourismus.de
www.angermuende-tourismus.de

Anna von Buch: Bilder einer Region

Sonderausstellung im Museum Angermünde bis 2. August 2026

» Das Museum Angermünde präsentiert noch bis 2. August 2026 die Sonderausstellung „Anna von Buch: Bilder einer Region“. Die Ausstellung zeigt Fotografien aus den Jahren 1933 bis 1943 und eröffnet einen eindrucksvollen Blick auf das Leben in der Uckermark zwischen Beständigkeit und Umbruch.

Zu den besonderen Schätzen einer Familie gehören Fotografien. Mit rund 2.000 Negativen ihrer Aufnahmen hinterließ Anna von Buch nicht nur ihrer Familie, sondern auch der regionalen Erinnerungskultur ein außergewöhnliches Erbe. Als Anna von Buch und ihr Mann Alexander im April 1945 infolge eines Räumungsbefehls ihr Gut Wilmersdorf verlassen mussten, begleiteten die Negative den Treck auf die Flucht. Bis heute befinden sie sich im Familienbesitz.

Erst durch ihren Enkel Dietrich von Buch, der seit 1996 wieder in Wilmersdorf lebt, wurden die Negative gesichtet, sortiert und kategorisiert. Unterstützt wurde er dabei vom Angermünder Fotografen Ronald Mundzeck, der die historischen Aufnahmen in aufwendiger Arbeit digitalisierte. Diese Vorarbeiten ermöglichten die heutige Präsentation



der Fotografien. Die Ausstellung vereint Familienporträts, Aufnahmen des ländlichen Lebens sowie Stadtansichten – unter anderem aus Prenzlau. Die Bilder dokumentieren den Alltag einer Region in bewegten Zeiten und besitzen zugleich einen besonderen ästhetischen Reiz.

Frauke Mankartz, Leiterin des Museums Angermünde, erklärt: „Die Fotos sind historische Zeugnisse einer ländlichen Region zwischen Beständigkeit und Umbruch und haben darüber hinaus, obwohl Anna von Buch Amateurfotografin war, neben dem dokumentarischen Wert einen atmosphärisch-ästhetischen

Reiz. Dies macht die besondere Qualität der Fotos aus.“

Das Museum Angermünde widmet sich unter dem Leitmotiv „Geschichte und Geschichten“ der Kulturgeschichte der südlichen Uckermark. Die Fotografien von Anna von Buch ergänzen die Dauerausstellung des Hauses und eröffnen zugleich neue Perspektiven auf die Regionalgeschichte der 1930er- und 1940er-Jahre.

Frauke Mankartz betont zudem: „Es ist erfreulich, dass ausgewählte Motive des ‚Bilder-Schatzes‘ bereits in Wilmersdorf präsentiert worden sind. Im Museum Angermünde besteht die Möglichkeit, die bislang wenig bekannten Fotografien aus Privatbesitz einem größeren Publikum zugänglich zu machen.“

INFO

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag: 10 bis 17 Uhr

Kontakt

Museum Angermünde
Haus Uckermark
Hoher Steinweg 17/18
16278 Angermünde
www.museumangermuende.de

Uckeroper Sommer 2026

Proben haben begonnen ... FAUST – Drama für unsere Zeit

» In der Reihe „Uckeroper fokussiert ...“ erleben Sie, unsere Zuschauer*innen, große Oper in einer komprimierten Fassung. In diesem Jahr präsentieren wir Ihnen: „Faust“ – Oper nach Charles Gounod und J. W. von Goethe. Heute ist den Menschen mehr Wissen zugänglich denn je – und gleichzeitig scheint das individuelle Lebensgefühl verlorener denn je zu sein. Wenn dieses Stimmungsbild zutrifft, so liegt darin das verbindende Element, durch welches das Drama unmittelbar in unsere Zeit spricht. Die Uckeroper stellt in ihrer Fassung des „Faust“ die Figur des Dr. Faustus als einen modernen Charakter dar, mit dem sich das Publikum direkt identifizieren kann – kein Wissenschaftler im Elfenbeinturm, sondern eine zeitgenössische Existenz, in der eine allgemeine unter der Oberfläche schwelende Krise konkret zum Ausdruck kommt. Musik und Handlung werden auf eine kleine Besetzung zugespielt.

Durch diese Fokussierung von Erzählung und Musik wird eine freie Auswahl von Spielorten quer durch die Uckermark möglich. Wir konnten für diese Produktion wieder wunderbare Musiker und Sänger*Innen gewinnen. Seien Sie gespannt auf dieses besondere Theatererlebnis.

Vorstellungstermine:

Prenzlau Nikolaikirche,

Dominikanerkloster

Freitag | 10.07. – 19.00 Uhr

Sonntag | 12.07. – 17.00 Uhr

Angermünde, Mehrzweckhalle

Samstag | 25.07. – 19.00 Uhr

Sonntag | 26.07. – 17.00 Uhr

Gartz, Stephanskirche

Samstag | 01.08. – 19.00 Uhr

Templin, MKC

Samstag | 19.09. – 20.00 Uhr

Schwedt, UBS – Kleiner Saal

Sonntag | 20.09. – 17.00 Uhr



Vollsperrung der B198 zwischen Angermünde und Greiffenberg

8. Juni bis voraussichtlich 14. August 2026

» Die Stadt Angermünde wurde durch eine verkehrsrechtliche Anordnung des Landkreises Uckermark über eine Vollsperrung der Bundesstraße B198 informiert.

Die B198 im Abschnitt zwischen Angermünde und Greiffenberg im Bereich der neu errichteten Eisenbahnüberführung wird in der Zeit vom 8. Juni 2026 bis voraussichtlich 14. August 2026 für den gesamten Verkehr gesperrt.

Grund für die Sperrung ist die endgültige Herstellung der Bundesstraße im Endzustand im Zuge des Neubaus der

Eisenbahnüberführung. Die Durchführung der erforderlichen Bauarbeiten macht aus bautechnischen sowie sicherheitsrelevanten Gründen eine vollständige Sperrung des betroffenen Streckenabschnitts erforderlich.

Die Umleitung erfolgt über Mürow, Frauenhagen, Schönermark, Biesenbrow und Günterberg und wird entsprechend ausgeschildert.

Auch der Schulbusverkehr ist von der Sperrung betroffen. Die Linien 450 und 460 werden auf allen Fahrten über Welsow umgeleitet. Dadurch verlängert

sich die Fahrzeit teilweise um bis zu zehn Minuten. Die Haltestelle Görldorf Chausseehaus kann während der Bauzeit nicht bedient werden; alle übrigen Haltestellen werden weiterhin angefahren. Die Busanschlüsse in Wilmersdorf und Gramzow bleiben erhalten. Die geänderten Fahrzeiten werden auf der Website der UVG (www.uvg-online.com) veröffentlicht.

Die Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Bauarbeiten verbundenen Einschränkungen.

Wissenschaft trifft Region

Mitmach-Aktion beim Stadtfest Angermünde

» Beim Stadtfest Angermünde am 20. Juni laden die Präsenzstelle Schwedt | Uckermark und die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) zu einer besonderen Mitmach-Aktion ein.

An unserem Stand können sich Bürgerinnen und Bürger aus Angermünde fotografieren lassen. Die Porträts werden später Teil eines Kunst- und Wissenschaftsprojekts mit dem Titel „EINS – Wissenschaft * Natur * Gesellschaft“.

Aus den Fotos entstehen sogenannte Chlorophyll-Prints – Bilder, die mit Hilfe von Sonnenlicht direkt auf Pflanzenblät-

ter übertragen werden. So verbindet das Projekt Natur, Kunst und Wissenschaft auf anschauliche Weise.

Gesucht werden Menschen jeden Alters, die Lust haben, Teil dieses regionalen Gemeinschaftsprojekts zu werden. Die entstandenen Werke werden vom 21. bis 30. August 2026 in der alten Apotheke Angermünde (unter Vorbehalt) ausgestellt. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf viele Menschen aus Angermünde!



Regionalgeschichtlicher Vortrag

Vortrag zu neuen Forschungen am Kloster Mariensee auf dem Pehlitzwerder

» Der Verein für Heimatkunde e. V. und das Museum Angermünde laden zu einem weiteren regionalgeschichtlichen Vortrag ein. Am Donnerstag, 25. Juni 2026, um 18 Uhr referiert Wolf Russow zum Thema: „Untersuchungen am Mariensee-Kloster auf dem Pehlitzwerder (1990–2026)“. Wolf Russow, Autor zahlreicher Publikationen zum Kloster Mariensee, präsentiert in seinem Vortrag die Ergebnisse der seit 1990 durchgeführten Untersuchungen an der Kloster ruine auf dem Pehlitzwerder im Parsteiner See. Auf Grundlage jahrzehntelanger

Forschungen eröffnet sich dabei eine grundlegend neue Perspektive auf die Geschichte und Bedeutung des ehemaligen Klosterstandortes. Der Vortrag verbindet aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit einer anschaulichen Darstellung der historischen Entwicklung des Klosters und beleuchtet zugleich die kulturhistorische Bedeutung des Ortes für die Region. Interessierte Besucherinnen und Besucher erhalten spannende Einblicke in den Stand der Forschungen und in die Veränderungen der historischen Bewertung des Standor-

tes in den vergangenen Jahrzehnten. Die Veranstaltung richtet sich an alle historisch Interessierten sowie an Bürgerinnen und Bürger, die mehr über die Geschichte der Uckermark und ihrer Klosterlandschaften erfahren möchten. Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Spende zugunsten des Vereins für Heimatkunde e. V. wird gebeten.

VERANSTALTUNGSORT:

Saal im Haus Uckermark
Hoher Steinweg 17/18
16278 Angermünde

Was ist los in Angermünde? – Kulturtipps für die nächsten Wochen

In Angermünde und der Region gibt es immer wieder etwas zu entdecken und zu erleben. Ob Sonderausstellung im Museum, Theaterführung durch die Stadt, Kinderfest am Strandbad, Open-Air-Kino, Konzerte oder Lesungen – das ganze Jahr über kann man Kultur und Gemeinschaft genießen.

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

AUSSTELLUNGEN

BIS **02.08.**

Sonderausstellung „Anna von Buch: Bilder einer Region“

Das Museum Angermünde präsentiert die Sonderausstellung „Anna von Buch: Bilder einer Region“ mit Fotografien aus den Jahren 1933 bis 1943. Die Aufnahmen zeigen Familienporträts, ländliches Leben und Stadtansichten aus der Uckermark und dokumentieren den Alltag einer Region zwischen Beständigkeit und Umbruch. Die rund 2.000 Negative stammen aus dem Nachlass von Anna von Buch und befinden sich bis heute im Familienbesitz. Durch ihren Enkel Dietrich von Buch wurden die historischen Aufnahmen gesichtet und gemeinsam mit dem Angermünder Fotografen Ronald Mundzeck digitalisiert. Die Ausstellung ergänzt die Dauerausstellung des Museums und eröffnet neue Perspektiven auf die Regionalgeschichte der 1930er- und 1940er-Jahre.

► *Museum Angermünde, Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde*
www.museumangermuede.de

BIS **02.08.**

Kabinett-Ausstellung: „Musterei“

Mit der Kabinett-Ausstellung „MUSTEREI“ präsentiert das Museum Angermünde ab dem 4. Juni 2026 ein außergewöhnliches Projekt zwischen Kunst, Alltagskultur und gemein-

schaftlicher Kreativarbeit. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit der Jugendtöpferei Angermünde im Rahmen des Projektes MUSTEREI und lädt Besucherinnen und Besucher zu einer besonderen Entdeckungsreise durch die Welt der Muster ein. Im Mittelpunkt steht die Installation „Das geheime Wohnzimmer von Erika Mustermann“. Auf den ersten Blick wirkt der Raum vertraut und durchschnittlich – doch bei genauerem Hinsehen offenbart sich eine überraschende Vielfalt an Oberflächen, Ornamenten und Mustern.

► *Museum Angermünde, Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18, 16278 Angermünde*
www.museumangermuede.de

DAUER DER AUSSTELLUNG NOCH OFFEN

Johanna Martin | Zeichnungen

Gezeigt werden aktuelle Arbeiten der in Oderberg lebenden Künstlerin Johanna Martin. Im Mittelpunkt stehen Zeichnungen, die sich mit der menschlichen Figur und dem Porträt auseinandersetzen. Die bewusst skizzenhaften Arbeiten geben Einblick in den künstlerischen Prozess und eröffnen einen sensiblen, offenen Bildraum zwischen Form und Auflösung.

► *Saal Haus Uckermark, Museum Angermünde*

ganzjährig

2. & 4. SAMSTAG IM MONAT

11 Uhr | Führung im Buchenwald: „Ein Urwald

entsteht“

Von einem Spezialisten geführt schärfen sich die Sinne für die Erhabenheit des in der Entstehung befindlichen Urwaldes mit seinen mächtigen Rotbuchen und geheimnisvollen Mooren. Trittsicherheit und festes Schuhwerk ist ein Muss! Anmeldung nötig!

► *WelterbeBus-Haltestelle, Hemme Milch, Heideweg 4, 16278 Angermünde*
OT Schmargendorf
Infos: *Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuede-tourismus.de*

ganzjährig

1., 3. & 5. SONNTAG IM MONAT

11 Uhr | Erlebnisführung im Buchenwald Grumsin: „Lebendiges Welterbe“

Mal durch tiefe Schluchten, mal auf einem Grat, führt der Weg entlang der Kernzonengrenze des Weltnaturerbe-Teilgebietes. Je tiefer wir in den Wald wandern, desto ausgeprägter wird die eiszeitliche Relieflandschaft und desto mehr entfaltet sich die Magie der mächtigen, alten Buchen. Wie klein ist doch der Mensch! Anmeldung nötig!

► *Infopunkt Buchenwald Grumsin, Altkünkendorfer Str. 22, 16278 Angermünde*
Infos: *Tourismusverein Angermünde e. V., Tel: 03331/297660, www.angermuede-tourismus.de*

VERANSTALTUNGEN

13./14.06. SA/SO

10 bis 18 Uhr | Brandenburger Landpartie

Hoffest mit Hofführungen und Besichtigungen, vielen Handwerksständen, Getränken, Kaffee, Kuchen und Grillstand. Der Hofladen lädt zum Einkaufen und die schönen Sitzmöglichkeiten zum Verweilen ein.

► *Gut Kerkow*

13.06. SAMSTAG

14 Uhr | Kirchgartenfest

Musik, Gesang und Geschichten von und mit Menschen aus Schmiedeberg, für alle, die mit uns feiern möchten. Im Anschluss kann gemeinsam an der Kaffeetafel geplaudert werden.

► *Schmiedeberg*

15 Uhr | Vortrag: Erkenntnisse aus der Wildnisentwicklung im Nationalpark Unteres Odertal mit Dirk Treichel

Der Buchenwald Grumsin ist Teil des UNESCO-Weltnaturerbes „Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas“. Dieses Gebiet ist einzigartig in Brandenburg und ein wertvolles Naturreservat, das sowohl für seine biologische Vielfalt als auch für seine Rolle als Bildungsort geschätzt wird. In einer Vortragsreihe können Interessierte regelmäßig Einblick in verschiedene Themen erhalten. Eintritt frei

► *Infopunkt Altkünkendorf*

17 Uhr | Vortrag und Film: Parklandschaft und Kulturgeschichten aus Stolpe/Oder

Unter dem Titel „Parklandschaft und Kulturgeschichten aus Stolpe“ stehen die Entwicklung der historischen Parklandschaft und ihre Bedeutung im Mittelpunkt. Rund um Stolpe erstreckte sich einst eine weitläufige Parklandschaft, die heute weitgehend aus dem öffentlichen Bewusstsein verschwunden ist. Ein Vortrag von Ralf Gebuhr gewährt Einblicke in die spannende Geschichte des Gebiets zwischen Oder, Turmberg und Schloss. Ergänzend zeigt ein Kurzfilm von Anja Freyhoff und Thomas Uhlmann die Geschichte der Parklandschaft rund um Stolpe und ihren Wandel im Laufe der Zeit. Eintritt frei, Spenden will-



kommen

► *KulturKapelle Stolpe*

13./20.06. SAMSTAG

ab 18 Uhr | Biergarten auf dem Betonwerk

Erster Biergarten auf dem Betonwerk! Der BeTonWerk e. V. lädt euch herzlich ein zu zwei gemütlichen Abenden unter freiem Himmel. Es erwarten euch Getränke, frisch Gebrilltes, Waffeln und jede Menge nette Gespräche – mit alten Bekannten und neuen Gesichtern.

Die Termine:

- 13. Juni – Biergarten mit Dart Turnier
- 20. Juni – Biergarten mit Kneipenquiz und WM Public Viewing

Jeweils ab 18 Uhr auf dem Betonwerk-Gelände an der alten Heizhalle! Kommt einfach vorbei – Anmeldung nicht nötig. Bringt gerne Freunde und Familie mit!

<https://betonwerkvev.org/>

► *Betonwerk Stolpe*

19./20.06. FR/SA

Stadtfest Angermünde

Die Stadt Angermünde lädt auch in diesem Jahr wieder herzlich zum Stadtfest ein. Am Freitag, 19. Juni und Samstag, 20. Juni verwandelt sich die historische Altstadt erneut in einen Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Region. Unter dem Motto „Von der Region für die Region“ steht das Fest ganz im Zeichen des generationsübergreifenden Miteinanders.

Mehr Infos ab Seite 2

► *Historischer Stadtkern*

25.06. DONNERSTAG

18 Uhr | Vortrag: „Untersuchungen am Mariensee-Kloster auf dem Pehlitzwerder (1990–2026)“

Der Verein für Heimatkunde e.V. und das Museum Angermünde laden zu einem weiteren regionalgeschichtlichen Vortrag mit Wolf Russow ein.

Wolf Russow, Autor zahlreicher Publikationen zum Kloster Mariensee, präsentiert die Ergebnisse der seit 1990 durchgeführten Forschungen. Der

Vortrag eröffnet neue Perspektiven auf die Klosterruine auf dem Pehlitzwerder im Parsteiner See und verbindet aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit der Geschichte und Bedeutung des Standortes. Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Spende zugunsten des Vereins für Heimatkunde e. V. wird gebeten.

► *Haus Uckermark Saal*

26.06. FREITAG

14 Uhr | Jubiläum 15 Jahre Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin

Feiern Sie mit uns das 15-jährige Jubiläum „Weltnaturerbe Buchenwald Grumsin“ in Altkünkendorf. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Führungen, Virtual-Reality-Erlebnissen, einem Mitmachmarkt, einer Lesung sowie Konzert und Filmvorführungen. 14:00 Uhr: Eröffnung des Festes durch Biosphärenreservatsleiterin Dr. Susanne Winter, 15:00 Uhr: Deutsch-englischer Vortrag zur internationalen Zusammenarbeit mit Frau Stefanie Carl und Jana Mikudóva, 17:30 Uhr: Konzert und Filmabend zum Weltnaturerbe-Buchenwälder, Eintritt frei

► *Infopunkt & Dorfkirche Altkünkendorf*

02. – 04.07.

14 bis 16 Uhr | Naturzeit Lebensraum Boden

Erfahren Sie, warum gesunde Böden lebenswichtig sind und wie wir sie schützen können. Das Angebot richtet sich vor allem an Erwachsene und ist an allen drei Tagen identisch.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis jeweils zwei Tage vorher unter: Tel. 03331 26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de
► *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

03.07. FREITAG

11 bis 22 Uhr | Kinderstrandfest und U18-Party

Von 11 bis 17 Uhr erwartet Kinder und Familien ein abwechslungsreicher Sommertag mit zahlreichen kostenfreien Ange-

boten und Mitmachaktionen. Ein besonderer Höhepunkt des Tages findet um 16 Uhr statt: Die Stadt Angermünde erhält offiziell das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“, verliehen durch den Verein Kinderfreundliche Kommunen e. V. Die Verleihung wird von einem feierlichen Rahmenprogramm begleitet. Im Anschluss daran startet erstmals die „U18 Beach Party“ am Wolletzsee.

Mehr Infos auf Seite 7

► *Strandbad Wolletzsee*

04.07. SAMSTAG

4. Ruder Küchen Cup – Benefiz- und Familienfest für kleine und große Kämpfer

Neben spannenden Fußballturnieren für Bambini-, U13-Teams und Unterstützer erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Live-Musik sowie zahlreiche Attraktionen für Kinder. Der Erlös aus Speisen und Getränken kommt dem Kinderkrebsverein Kolibri zugute und unterstützt in diesem Jahr insbesondere drei an Krebs erkrankte Kinder aus der Uckermark. Die Veranstaltung verbindet Sport, Unterhaltung und soziales Engagement und setzt ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Mitgefühl.

► *Angermünde, Jahnsportplatz*

05.07. SONNTAG

10 bis 16 Uhr | Familienzeit: Der lebenswerte Boden

Entdecken Sie gemeinsam die faszinierende Welt unter unseren Füßen und lernen Sie die Bewohner des Bodens kennen. Es handelt sich um ein offenes Programm. Sie können gerne zu einzelnen Programmpunkten vorbeikommen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 03.07.2026 um 10 Uhr unter: Tel. 03331 26040 oder anmeldung.blumberger-muehle@nabu.de

► *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

11.07. SAMSTAG

Konzert: „Wildwuchs“ – Max Prosa

Im Rahmen seiner Sommer-

tour „Wildwuchs“ wird der bekannte Liedermacher, Sänger und Dichter Max Prosa sein Publikum in den Bann ziehen. Am 11. Juli singt er sich auf unverwechselbare Weise in die Herzen der Burgbesucher und trägt neue Texte vor. Der Kartenvorverkauf läuft bereits im Internet.

► *Burgruine Greiffenberg*

16 Uhr | Lesung: Märchenwald Grumsin

Roland Schulz liest aus seinem Märchen „Die Konferenz der Bäume“ auf dem Außengelände der Blumberger Mühle, das im Grumsin spielt. Hier im Weltnaturerbe-Wald treffen sich Bäume aus 18 Ländern Europas, um einen Plan zu schmieden, mit dem sie Menschen zum Einsatz gegen den Klimawandel bewegen wollen. Vergeblich, bis Kinder die Sache in die Hand nehmen. Unter dem Einsatz ihrer Leben versuchen sie gemeinsam mit den Bäumen die Welt in eine grüne Zukunft zu führen. Naturführer und Autor Schulz begleitet den Grumsin seit 33 Jahren, liest aus dem Märchen, zeigt Aufnahmen aus dem alten Buchenwald und erzählt Erlebnisse aus diesem Wald seines Lebens. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

► *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

11./19.07.

19:30 – 20:30 Uhr / 08:00 und 09:00 Uhr | Vogelberingung

Dr. Martin Flade, ehemaliger Leiter des UNESCO Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin und Herausgeber der Fachzeitschrift „Die Vogelwelt – Beiträge zur Vogelkunde“ beringt ehrenamtlich Vögel bei uns auf dem Gelände des NABU-Naturerlebniszentrums Blumberger Mühle. Erst durch die Beringung von Vögeln ist es möglich, ihre Wanderrouten nachzuvollziehen. Sie erhalten Einblick in die Physiologie und wir zeigen Ihnen, wie Sie Rohrsänger anhand ihrer Flügel und Beine unterscheiden können. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis jeweils zwei Tage

vorher unter: Tel. 03331 26040 oder anmeldung.blumbergermuehle@nabu.de
 ▶ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

18.07. | SAMSTAG

Open-Air Kino

Am 18. Juli rollt das Mobile Kino des Multikulturellen Centruns Templin den Burgberg hinauf. Die Kino-Macher haben eine mitreißende Komödie an Bord. Gezeigt wird der neue Film „Ein fast perfekter Antrag“ mit Heiner Lauterbach.
 ▶ *Burgruine Greiffenberg*

30.07. – 02.08.

14 bis 16 Uhr | Naturzeit – Unterwegs mit Sechsheinern

Entdecken Sie die summende und brummende Welt der Insekten. Wir erkunden die Vielfalt der Sechsheiner auf unser Streuobstwiese und lernen mehr über ihre faszinierende Lebensweise. Das Angebot richtet sich vor allem an Erwachsene und ist an allen drei Tagen identisch. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis jeweils zwei Tage vorher unter: Tel. 03331 26040 oder anmeldung.blumbergermuehle@nabu.de

▶ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

02.08. SONNTAG

10 bis 16 Uhr | Familienzeit: Besuch bei den Wildbienen

Erleben Sie die faszinierende

Welt der Insekten und entdecken Sie, warum Wildbienen eine so besondere Rolle spielen. Illustratorin und Autorin Faezeh Shakoori nimmt Kinder in einem Workshop mit in die kreative Welt der Insekten. Gemeinsam gestalten sie Comic- und Cartoonfiguren verschiedener Wildbienenarten. Es handelt sich um ein offenes Programm. Sie können gerne zu einzelnen Programmpunkten vorbeikommen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 31.07.2026 um 10 Uhr unter: Tel. 03331 26040 oder anmeldung.blumbergermuehle@nabu.de

▶ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

29.08. SAMSTAG

17 bis 21 Uhr | Entdeckerabend: Fledermäuse – geheime Jäger der Nacht

Zur Internationalen Fledermausnacht können Sie in die faszinierende Welt der wendigen Insektenfresser eintauchen. Der Fledermausexperte Jörn Horn nimmt uns bei spannenden Vorträgen mit in die faszinierende Welt der nachtaktiven Jäger. Bei Netzfängen können Sie die Fledermäuse von Nahem beobachten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 27.08.2026 um 10 Uhr unter: Tel. 03331 26040 oder anmeldung.blumbergermuehle@nabu.de

▶ *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*

ANZEIGE

30 Jahre Vertrauen. Jetzt im Herzen von Angermünde.

Optic Ortel Hören & Sehen eröffnet am 30. Juni 2026 das neue Fachgeschäft in der Rosenstraße 1.

Seit 1994 steht **OPTIC ORTEL** Hören & Sehen für verlässliche, persönliche Beratung, modernes Handwerk und höchste Fachkompetenz in Angermünde.

Mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten in der Rosenstraße 1 schafft **OPTIC ORTEL** mehr Raum für moderne Hörakustik, hochwertige Augenoptik und eine Beratung, die sich bewusst Zeit für Menschen nimmt. Freuen Sie sich auf moderne Beratungsbereiche, neueste Messtechnik und ein erfahrenes Team, das Sie persönlich und mit viel Einfühlungsvermögen begleitet.

Denn gutes Hören und gutes Sehen bedeuten Lebensqualität – und genau dafür sind wir seit über 30 Jahren mit Leidenschaft für Sie da.

Freuen Sie sich auf:

- moderne Hörsysteme namhafter Hersteller
- professionelle Hör- und Sehanalysen
- aktuelle Brillenmode
- persönliche Betreuung durch erfahrene Hörakustiker- und Augenoptikermeister

Was bleibt, ist unsere Philosophie: Persönliche Nähe, ehrliche Beratung und Leidenschaft für gutes Hören und Sehen.

Wir freuen uns darauf, Sie ab dem 30.06.2026 in unserem neuen Fachgeschäft begrüßen zu dürfen. Besonders bequem: kostenfreie Parkplätze gegenüber.



OPTIC ORTEL
 Rosenstraße 1
 16278 Angermünde
 Telefon: 03331 – 2 41 36
 info@optic-ortel.de
 www.optic-ortel.de



GUTSCHEIN

ERÖFFNUNGSGESCHENK

Besuchen Sie uns zur Eröffnung und sichern Sie sich Ihr persönliches Überraschungsgeschenk.*

*Einlösbar bei OPTIC ORTEL in Angermünde. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Solange der Vorrat reicht.



Gemeinsam stark

Benefizfest für kleine und große Kämpfer



Kristoffer Baumann und Fabrice Richter-Reichhelm

Foto: Künstler mit Herz



Sportplatz von oben

Foto: Kolibri

Am 4. Juli 2026 verwandelt sich der Jahnsportplatz Angermünde in einen lebendigen Treffpunkt für Sport, Musik und gelebte Solidarität: Der 4. Ruder Küchen Cup lädt als großes Benefiz- und Familienfest Besucher aus der gesamten Region ein. Im Mittelpunkt steht natürlich der Fußball – und das gleich in mehreren spannenden Facetten. Ein echtes Highlight ist das riesige Bambini-Turnier mit beeindruckenden 32 Teams, bei dem die jüngsten Talente ihr Können zeigen und für jede Menge Begeisterung sorgen werden. Ergänzt wird das sportliche Programm durch ein hochklassig besetztes U13-Turnier, das packende Spiele auf hohem Niveau verspricht. Ganz neu in diesem Jahr: der Unterstützer-Cup, bei dem sich engagierte Förderer und Freunde des Sports auf

dem Platz messen. Doch der Ruder Küchen Cup ist weit mehr als nur Fußball. Erstmals erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches musikalisches Bühnenprogramm, das für beste Unterhaltung sorgt. Mit dabei sind unter anderem der ehemalige The Voice-Teilnehmer Fabrice Richter-Reichhelm, der Singer-Songwriter Kristoffer Baumann sowie die bekannte Partyband Partytune, die für ausgelassene Stimmung sorgen wird.

Auch für die kleinen Gäste ist bestens gesorgt: Hüpfburgen, Tanzshows, Kinderschminken und viele weitere Attraktionen machen den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie. Der wichtigste Gedanke hinter der Veranstaltung ist jedoch der gute Zweck. Sämtliche Einnahmen aus Speisen und Getränken gehen an den

Kinderkrebsverein Kolibri. In diesem Jahr liegt der Fokus besonders auf der Unterstützung erkrankter Kinder aus der Uckermark. Aktuell kämpfen zwei Kinder aus Schwedt und ein Kind aus Angermünde gegen den Krebs – ihnen und ihren Familien soll mit den Erlösen geholfen werden. Der 4. Ruder Küchen Cup ist damit nicht nur ein Fest voller Emotionen, Sport und Unterhaltung, sondern auch ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Mitgefühl. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher, die gemeinsam einen besonderen Tag erleben und gleichzeitig Gutes tun möchten.

Robert Kohn

Kinderkrebsverein Kolibri – Hilfe für krebskranke Kinder Deutschland e. V.



IHRE STIFTUNG FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen – ganz nach Ihren Wünschen.

Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial zu unseren Angeboten wenden Sie sich bitte an:

Gaby Groeneveld
WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730
www.wwf.de/stiftung

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon:(030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Stadt Angermünde,
Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Deutsche Post

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **10. Juli 2026**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **23. Juni 2026**.

Die **Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt** erscheinen monatlich in einer Auflage von 7.800 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Roderger Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

Zum 13. Mal das Bärbel Wachholz-Schlagerfest!

Hans-Jürgen Beyer, Andrea & Wilfried Peetz und Klaus Beyer am 20. Juni im Bürgergarten

» „Mach Musik mit mir“ – dieser Erfolgsschlager von 1963 gibt dem 13. Bärbel Wachholz-Schlagerfest das Motto. Einst hat der Komponist Gerd Natschinski dieses Duett für Bärbel Wachholz und Ehemann Armin Kämpf geschrieben. Zusätzlich bekam die Bärbel Wachholz-Revue über längere Zeit den Namen. Dreizehn Jahre nach seiner ersten Mitwirkung beim 4. Bärbel Wachholz-Schlagerfest 2013 eröffnet der Berlin-Brandenburger Klaus Beyer 2026 mit genau diesem Lied den Nachmittag der großen Erinnerungen an die schönen Schlager der 1950er- und 1960er-Jahre. Obwohl Klaus Beyer nicht zu den Interpreten gehört, die die beiden Schlagerfest-Alben von 2014 und 2019 eingesungen haben, wollte er unbedingt dabei sein, wenn die Lieder von Bärbel Wachholz am Nachmittag des 20. Juni im Bürgergarten auf der Rückseite des Museums Angermünde wieder erklingen – am selben Ort wie im vergangenen Jahr. „Ich mag die Lieder von Bärbel Wachholz sehr und freue mich auf die besondere Aufgabe, in Angermünde einiger ihrer Lieder zu singen“, sagte Klaus Beyer.

Los geht es um 14.30 Uhr mit der „Bärbel Wachholz-Gala „Mach Musik mit mir“, an der sich alle Mitwirkenden beteiligen – neben Klaus Beyer auch Hans-Jürgen Beyer und natürlich Andrea und Wilfried Peetz, die auf keinen Fall fehlen dürfen. Im Rahmen dieser Stunde erinnern wir auch an Bärbels Halbschwester Christine Wachholz-Siara, die mehrfach beim Bärbel Wachholz-Schlagerfest auftrat. Sie ist im Alter von nicht ganz 71 Jahren wenige Tage vor Weihnachten 2025 verstorben. Um 15.30 beginnt der Reigen der Shows der beteiligten Künstler – zunächst wird Klaus Beyer seine neuesten Lieder wie das erst wenige Wochen alte „Einfach los“ und den Ohrwurm „Ole, Ola“ singen, aber er erinnert auch an große Hits von Arndt Bause, dem Hitschreiber und Vater von Inka Bause. So singt er voraussichtlich „Dreh dich nicht mehr um“. Aber auch Lieder, die Arndt Bause für ihn direkt komponierte – „Sommersehnsucht“ und „Ab in den Süden“. Übrigens stammt Klaus Beyer aus einer sehr musikalischen Familie, sein Vater Kurt Beyer leitete das Tanzorchester Teleset, mit dem er vor allem in Berlin mit so gut



Fotos: Michael-Peter Jachmann

wie allen DDR-Publikumslieblingen auftrat (nicht der Kurt Beyer, der das ebenfalls bekannte Ballhausorchester leitete). Jedenfalls wuchs Klaus zwischen Klavier und Kontrabass auf, kletterte schon früh auf dem Klavier seines Vaters herum. Ein Jahr vor seiner Einschulung besuchte er bereits die Musikschule Berlin-Mitte. „So konnte ich früher Noten lesen als Buchstaben, als Texte.“

Um 16.10 Uhr wird Hans-Jürgen Beyer mit seiner aktuellen Show auftreten. Seine Auftritte beim Angermünder Schlagerfest erwiesen sich stets als Höhepunkt – das Publikum ging immer begeistert mit. Er sagte am Telefon: „Michael, grüß mir die Angermünder! Ich freu mich sehr, wieder einmal dabei sein zu dürfen!“

Ab 16.50 Uhr schließlich setzen Andrea und Wilfried Peetz den Schlusspunkt des Bärbel Wachholz-Schlagerfestes mit einer Auswahl aus ihrem riesigen Repertoire internationaler Hits, von Evergreens und Oldies sowie von eigenen Erfolgsschlagern – sie werden auch einige neue Lieder zu Gehör bringen!

Das Bärbel Wachholz-Schlagerfest findet auch 2026 im Rahmen des Stadtfestes statt – die Stadt Angermünde steht zu diesem Publikumsmagnet und bindet es in die Struktur des Stadtfestes ein. Und dank der inzwischen mehrjährigen Unterstützung durch die Städtischen Werke Angermünde – also der Gasversorgung Angermünde GmbH und der Stromversorgung Angermünde

GmbH – können die Interpreten für dieses musikalische Ereignis verpflichtet und ein mindestens dreistündiges Programm durchgeführt werden. So ist der Eintritt auch in diesem Jahr für alle Interessenten frei. Natürlich stehen die Interpreten auch wieder für Autogramme, Gespräche und den CD-Kauf zur Verfügung.

Michael-Peter Jachmann



Das jüngste Vereinsmitglied schob das Flügelrad an

Zum Mühlenfest mehr als tausend Besucher der Greiffenberger Erdholländermühle

» Das sonnige Wetter spielte mit – und so kamen die Besucher wieder in Massen, um die nach altem Vorbild neu aufgebaute Erdholländermühle bei Greiffenberg zu besichtigen. 1200 Tickets wurden zu Füßen des Mühlenbergs im Eingangsbereich ausgegeben, fast so viele wie im bisherigen Rekordjahr 2025. Da der Verein vom Eigentümer des Mühlenbergs weiteres Land zusätzlich pachten konnte, konnte das Festgelände für diesen Tag großzügiger gestaltet werden.

Aber auch der Wind leistete seinen Beitrag, er blies spürbar und stetig über den Berg. „So drehte sich das Flügelrad den ganzen Tag im Wind – das fällt schon von weitem den Menschen ins Auge und zieht so manchen auf den Berg“, sagte Ute Kaulfersch, die aktuell Vereinsvorsitzende ist nach dem Rücktritt von Hartmut Hinze. „Unter Aufsicht unseres Müllers Ingo Waligora durfte unser jüngstes Vereinsmitglied, der 14-jährige Louis Stoewenhaas, das Mühlenrad anschieben und in Schwung bringen. Damit er Mitglied werden konnte, haben wir extra unsere Vereinsatzung geändert. Der junge Mann ist mit viel Begeisterung dabei!“

Zu Beginn gab es um 10 Uhr den aktuellen Gottesdienst; anschließend eine Andacht für den Vereinsgründer



Fotos: Margret und Gundolf Sperling

und langjährigen Vorsitzenden Horst Fichtmüller (91), der bei einem Verkehrsunfall nahe seinem Wohnhaus in Frauenhagen am 5. November 2025 ums Leben kam. Seine Ehefrau Christel Fichtmüller überlebte den Unfall und ließ es sich nicht nehmen, an diesem Gedenken persönlich teilzuhaben.

Inzwischen erfüllt die Mühle längst wieder ihren ursprünglichen Zweck und

mahlt Getreide zu Mehl. Die Besucher konnten dies extra abgepackt in speziellen Tüten kaufen, aber auch daraus gebackenes Brot.

Schon kurz nach Beginn bildete sich am Mühleneingang eine Schlange, die fast den ganzen Tag nicht mehr abriss, so Ute Kaulfersch. „Unbegrenzt können wir die Leute leider nicht reinlassen. Zum einen aus Sicherheitsgründen, aber natürlich soll der Besuch der Mühle auch ein bleibendes Erlebnis sein. Der Betrieb der Mühle bleibt für uns als Verein das A und O, das interessiert die Menschen – es ist eben ein wenig ein Tor in eine vergangene Zeit.“ Allerdings müssen wir uns etwas überlegen, wie wir für mehr Schatten sorgen, denn bei Sonne pur ist es doch eine Belastung für die Besucher. Gerade für die, die 40 oder 50 Minuten in der Schlange zur Mühlenbesichtigung stehen.

Wer den Mühlentag verpasst hat, kann die Mühle bis Anfang Oktober sonntags besuchen, sagt Ute Kaulfersch. „Bis einschließlich 3. Oktober öffnen Vereinsmitglieder die Mühle für Besucher. An diesen Tagen setzen wir auch das Flügelrad in Bewegung, wenn es geht. Nun wird sonntags auch Mehl verkauft, solange der Vorrat reicht.“

Michael-Peter Jachmann



„Sophies süßes Eck“ und „Regionalliebe“ sofort dabei

Lange Einkaufs- und Erlebnisnacht von Angermünde hatte wieder einen großen Zuspruch

» Wenn die „Lange Angermünder Einkaufs- und Erlebnisnacht“ im Kalender steht, zieht es die Angermünder zu Hunderten in die Stadt, so auch in diesem Jahr. Vielleicht waren es sogar bis zu etwa 2.000 Besucher. Der Ansturm auf die Innenstadt am 8. Mai war enorm, erschien rekordverdächtig. Die erste Angermünder Einkaufsnacht übrigens veranstalteten die in der Angermünder Einkaufsmeile vereinten Händler der Altstadt bereits 2009. Nur kurzzeitig von Corona unterbrochen hat sich dieser Abend längst zu einer festen Einrichtung im Stadtleben entwickelt. Das bestätigte sich 2026 eindrucksvoll.

In diesem Jahr machten doch eine ganze Reihe neuer Anbieter mit, die in den letzten Monaten oder Jahren ein Geschäft in der Innenstadt eröffnet haben oder vom alljährlichen Erfolg angestachelt wurden, nun selbst einmal teilzunehmen. Die Angermünder Einkaufsmeile als Veranstalter bemüht sich um jeden neuen Geschäftsinhaber der Stadt, versucht aber auch immer wieder, noch Unbeteiligte zu gewinnen. Außerdem lädt sie auch Vereine, Gewerbetreibende und Institutionen aus der Stadt und den Ortsteilen ein, sich zu beteiligen. So war die Freiwillige Feuerwehr Angermünde in diesem Jahr mit einem großen Technikaufgebot dabei – sie hatte am Standort Altstadthalle nicht nur ihren Traditionswagen auf H3A-Basis aus den späten 1950er-Jahren dabei, sondern auch moderne, zeitgemäße Einsatzwagen. Das interessierte vor allem viele Kinder, für die es in diesem Teil der Berliner Straße noch ein tolles Angebot gab – die Hüpfburgen der Mürower Firma GFK GmbH. Chris Sommerfeld zählt bereits seit Jahren zu den ständigen Teilnehmern an der Einkaufs- und Erlebnisnacht.



Die Hüpfburgen der GFK Mürow GmbH gehören schon seit einigen Jahren zum festen Programm der Langen Einkaufsnacht. Und haben an Beliebtheit nichts eingebüßt.

Erst seit wenigen Wochen geöffnet hatte Sophies süßes Eck im kleinen Häuschen der Alten Ratswaage an der Ecke Hoher Steinweg/Brüderstraße. Doch es beteiligte sich sofort an diesem Volksfest ebenso wie der neue Regionalladen im Geschäft der früheren Ehm-Welk-Buchhandlung mit dem schönen Namen „Regionalliebe“. Viele Angermünder, die nur noch selten Grund haben, die Innenstadt aufzusuchen, sich aber auch nicht die Einkaufsnacht entgehen lassen, konnten so die neuen Angebote kennenlernen. Vor „Sophies süßes Eck“, dessen Kugeleis sehr gefragt war, ging sogar noch eine Gulaschkano in Stellung, die mit kräftiger Soljanka die Passanten versorgte.

Bäckermeister Klaus Schreiber hatte einst die Einkaufsmeile mit aus der Taufe gehoben. Sein Geschäft war natürlich auch in diesem Jahr dabei. Als besonderen Knüller hat sich sein Nachfolger in der Backstube Meister Steffen

Ensminger einen würzigen Flammkuchen einfallen lassen, der auch sehr gefragt war. Der kleine mobile Backofen blieb den ganzen Abend über dafür auf Temperatur.

Zu den Höhepunkten seit 2009 gehört auch die Modenschau vor der Rosenstraße 2 um 19.30 Uhr. Auch wenn die Inhaberin jüngst gewechselt hat, gehört dieses Ereignis nach wie vor zum Programm des Modeladens, der nun den schönen Namen „Frauenzauber.2“ trägt.

Von dort waren es nur noch wenige Schritte bis zum Laden der Marktphotografen, vor dem der Verein Hirschschwimmen die beliebte Zuckerwatte und auch Popcorn anbot. Ein paar Schritte weiter die Berliner Straße hinunter stieß man auf einen Imbissstand, der verschiedenes leckeres Fleisch vom Grill und aus der Pfanne anbot.

Die traditionelle Whiskyverkostung gab es wie immer bei Tabak-Wenzel, wo auch das Glücksrad so manchen Besucher anzog. Nur leider hatte es nicht mit der Anwesenheit von Uhu „Thor“ geklappt, da nicht alle Genehmigungen rechtzeitig vorgelegen haben, mit dem Vogel vor Publikum aufzutreten.

Erneut für heiße Livemusik sorgte die beliebte Angermünder Band „Four Fiel Fine“ – diesmal am zentralen Punkt der Einmündung der Rosen- in die Berliner Straße.



Fotos: Michael-Peter Jachmann



Zum ersten Mal an der Langen Nacht beteiligte sich die „Regionalliebe“.

„Sophies süßes Eck“ gehört erst seit dem April zur Angermünder Innenstadt.

Michael-Peter Jachmann

TSG Heber mit Bestleistungen

Einmal Gold und 1-mal Silber und 2 Vierte Plätze für die TSG-Nachwuchsatleten



» Am 09.05.2026 fuhren die Nachwuchsheber der TSG Angermünde zum Einladungsturnier Spring-CUP nach Frankfurt/Oder. Vier unserer jungen Heberinnen und Heber bereiteten sich hierauf intensiv vor. Der Wettkampf wurde im olympischen Zweikampf mit den Disziplinen Reißen und Stoßen und dem athletischen Mehrkampf (Laufstest + Schlussdreisprung + Kugelschocken) ausgetragen.

Als erster wurde unser jüngster Starter (AK11), Max Bäsler auf die Bühne gerufen. Nach einem ungültigen Anfangsversuch mit 18 kg konnte Max im Reißen 20 kg in die Wertung bringen. Im Stoßen brachte Max seine erste Hebung mit 28 kg souverän zur Hochstrecke. Die Steigerung auf 30 kg konnte Max auf Grund eines technischen Fehlers nicht in die Wertung bringen. In den athletischen Disziplinen erzielte Max einige Bestleistungen und holte sich mit 383,2 Punkte die Goldmedaille.

Unsere zwei Jungs der AK13, Jamy Schälücke und Mitch Friedland griffen zeitgleich in das Wettkampfgeschehen ein. Sie absolvierten zuerst ihren athleti-

schen Mehrkampf und im Anschluss den Zweikampf (Reißen + Stoßen). In der Disziplin Reißen brachte Jamy mit drei gültigen Versuchen 32 kg in die Wertung. Im Stoßen bewältigte er 35 kg und verpasste das Siegerpodest denkbar knapp.

Einen starken Einstieg mit 52 kg im Reißen und neuer persönlicher Bestleistung hatte Mitch. Leider konnte Mitch seine Anfangslast mit 63 kg im Stoßen nicht bewältigen. Mitch fehlten somit die wichtigen Punkte, um von Platz 4 auf Platz 2 zu kommen. Auch diese Erfahrung ist für die persönliche Entwicklung eines Sportlers wichtig.

Ihren letzten Wettkampf für die TSG Angermünde absolvierte Sofia Peperidou. Sofia stellte beim Reißen mit 25 kg eine neue persönliche Bestleistung auf. Im Stoßen bewältigte Sofia 30 kg. In der Athletik, ihre Paradedisziplin hatte Sofia leider im Laufstest zwei ungültige Versuche und holte sich dennoch die Silbermedaille, was für ihr großes Potential spricht.

Delegierung an die Eliteschule des Sports:

Mit ihren hervorragenden Leistungen der letzten Jahre und der bestandenen sportlichen Tests für die Aufnahme an die Eliteschule des Sports wird Sofia Piperidou voraussichtlich ab dem kommenden Schuljahr ihren leistungssportlichen Weg in der Sportschule Frankfurt/Oder weiterführen. Der endgültige Bescheid wird erst im Juni erfolgen. Hierzu gratulieren wir, ihre bisherige Trainingsgruppe und das gesamte Trainerteam, recht herzlich und wünschen Sofia auf ihrem voraussichtlich künftigen Weg als Leistungssportlerin weiterhin den Erfolg, den sie in den letzten Jahren in ihrem Heimatverein, der TSG Angermünde, hatte. Wir würden uns freuen, wenn sie auf ihren Wochenendbesuchen ihre Erfahrungen an unsere kleinen Nachwuchsheber weitergibt.

Wir gratulieren unseren vier Nachwuchs-Athleten und wünschen eine optimale Vorbereitung auf die bevorstehenden Wettkämpfe.

Abt. Gewichtheben der TSG Angermünde

Abteilung Kraftsport

TSG Angermünde überzeugt bei Landesmeisterschaft im Bankdrücken

» Die Athleten der Abteilung Kraftsport der TSG Angermünde präsentierten sich bei der Brandenburger Landesmeisterschaft im Bankdrücken 2026 in Eberswalde erneut in starker Form. Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler konnten Podestplätze erzielen und überzeugten mit persönlichen Bestleistungen. Ausrichter der Meisterschaft war der SV Kraft Eberswalde, der für eine gelungene Organisation und einen reibungslosen Wettkampfablauf sorgte.

Besonders erfolgreich war Annett Jachmann, die sich in der Klasse Senioren I ab 84 Kilogramm den Landesmeistertitel sicherte. Mit einer starken Leistung von 107,5 Kilogramm im gültigen Versuch ließ sie die Konkurrenz hinter sich und stellte damit einen neuen Landesrekord in ihrer Klasse auf.

Ebenfalls ganz oben auf dem Treppchen stand Nachwuchsathlet Bastian Graunke. Der A-Jugendliche stemmte beeindruckende 105 Kilogramm und bewies damit das große Potenzial des Angermünder Kraftsports.

Auch die erfahrenen Athleten der TSG Angermünde überzeugten: Helmut Hasse gewann in der Senioren-III-Klasse mit starken 140 Kilogramm. Manfred Klockow belegte bei den Senioren IV mit 105 Kilogramm ebenfalls den ersten Platz. Steffi Hönicke-Borchardt erreichte mit 60 Kilogramm einen hervorragenden zweiten Platz in ihrer Gewichtsklasse. Thomas Hasse sicherte sich mit 135 Kilogramm den vierten Platz bei den Senioren I bis 120 Kilogramm. Marko Hönicke sicherte sich in der Senioren-II-Klasse bis 66 Kilogramm mit einer Leistung von 80 Kilogramm den ersten Platz.

Für ein besonderes Highlight abseits



der Wettkampfform sorgte das Pausenprogramm des SV Kraft Eberswalde. Die Abteilung Luft & Akrobatik begeisterte die Zuschauer mit einer spektakulären Luftakrobatik-Show und sorgte für großen Applaus in der Wettkampfhalle.

Die Ergebnisse zeigen eindrucksvoll die erfolgreiche Nachwuchs- und Vereinsarbeit der TSG Angermünde. Mit mehreren Landesmeistertiteln und Podestplätzen gehört der Verein weiterhin zu den festen Größen im Brandenburger Kraftsport.

ANZEIGEN

Ein Stück Natur...

Hedemann | Baumschule

20 % Rabattwoche vom 22. bis 27.6.2026

Verkauf von Hecken- und Ziergehölzen, Stauden, Bäumen, Koniferen, Raritäten und Obstgehölzen – darauf 20 % Rabatt auch Sonderangebote stark preisreduziert

Öffnungszeiten: 17291 Grünow b. Prenzlau
 Montag bis Freitag 9–16 Uhr Kleine Straße 2
 Samstag 9–12 Uhr Tel.: 0172 / 983 54 89
 E-Mail: j.hedemann@outlook.de

STEINMETZBETRIEB

MARTIUS

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
 Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
 Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
 Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

Bester Tischlerlehrling der Uckermark – mit 37 Jahren!

Stefan Eschert hat vor drei Jahren noch einmal einen beruflichen Neustart gewagt

» „Solch einen Lehrling zu bekommen, das ist ein Glücksfall“, sagt der Greiffenberger Tischlermeister Martin Pohlan über Stefan Eschert. „Ein Mann, der längst im Leben steht, schon viele Erfahrungen gesammelt hat und weiß worauf es ankommt; den man auch nicht motivieren muss. Denn wer sich mit Mitte 30 für die Aufnahme einer Ausbildung entscheidet, macht das nicht aus Langeweile oder weil er irgendwas tun muss. Der will es und der hängt sich auch richtig rein in die Lehre.“ Und beendet diese dann auch noch als „Bester Lehrling der Uckermark“, ausgezeichnet auf der Gesellenfreisprechung des Landkreises Uckermark im März 2026 in der Aula des Scherpf-Gymnasiums Prenzlau.

So mancher Angermünder kennt Stefan Eschert noch als Betreiber des Hotels „1912“ gegenüber vom Bahnhof. Als Kaufmann für Marketing-Kommunikation glaubte er, dort die richtige Aufgabe gefunden zu haben. „Aber die unvorhersehbare Pandemie und darauffolgende steigende Inflationsrate haben zu einer jahrelangen Dauerbelastung geführt, die gesundheitliche Probleme zur Folge hatten.

Schließlich nahm ich mir eine Auszeit.“

In Stefan entwickelte sich eine Sehnsucht danach, etwas Greifbares zu tun, etwas in die Hand zu nehmen und damit zu arbeiten. Und die Gelegenheit ergab sich in einer Werkstatt, sich mit Holz zu befassen. „Ich merkte schnell, dass mir das Arbeiten mit Holz liegt, Spaß macht. Auch wenn ich noch laienhaft arbeitete, so gelangen mir doch einige Möbelstücke und Hochbeete recht gut. Meine Frau Elisa sah auch im Tischlern eine Zukunft für mich, ich sollte mich beruflich in dieser Richtung entwickeln.“

Durch Zufall lernte Stefan Eschert Tischlermeister Martin Pohlan kennen, der in Greiffenberg eine Bautischlerei betreibt und das Talent erkannte. Und so begann der Angermünder als Quereinsteiger in der Tischlerei. „Natürlich merkte ich schnell, dass mir die fachlichen Grundlagen fehlen, aber wenn ich etwas mache, dann soll es auch fundiert sein, dann will ich es können. Der Meister und ich wurden uns schnell einig, dass ich eine richtige Ausbildung bei ihm

beginne.“ Dank seiner Reife konnte Stefan seinem Meister schon bald bestimmte Arbeiten abnehmen und selbständig erledigen. „Er hat einen Fahrplan im Leben, weiß, was er will, ist motiviert und selbständig – eben viel weiter als die meisten Azubis mit 18, 19 Jahren“, lobte Martin Pohlan.

Da Stefan Eschert bereits über eine abgeschlossene Ausbildung verfügt, konnte er die Tischlerlehre schneller durchlaufen – sein Gesellenstück durfte er nun schon im ersten Quartal 2026 anfertigen und bei der Prüfungskommission einreichen. „Ich frage die Lehrlinge, ob sie eine eigene Idee für das



Geselle Stefan Eschert und Meister Martin Pohlan

Gesellenstück haben oder ob sie einen Kundenauftrag übernehmen wollen“, so Martin Pohlan. „Natürlich muss der Azubi bei der Anfertigung bestimmte Kriterien erfüllen; ein Punkteplan ist abzuarbeiten, der den Anforderungen der Handwerkskammer entspricht. Stefan schlug den Bau einer zweiflügligen Tür vor, die sich seine Schwester für ihr Haus wünschte. Ein anspruchsvolles Vorhaben für ein Gesellenstück.“ 80 Arbeitsstunden bzw. zwei Wochen Zeit hat man für die Anfertigung des Gesellenstücks. Am 29. Januar 2026 musste Stefan das Gesellenstück zur Prüfung einreichen. „Trotz meiner Erfahrungen war das eine komplizierte Aufgabe, denn eine doppelflüglige Tür mit individuellen Maßen hatte ich noch nicht gebaut – meine Nervosität war sehr groß, ob ich es schaffen würde“, gestand Stefan Eschert. „Am Ende muss alles einwandfrei passen.“ Zwar hatte ihn der Meister für bestimmte Aufträge schon im ersten Lehrjahr allein auf Baustellen geschickt, doch das Gesellenstück anzufertigen,

erwies sich doch noch als eine ganz andere Hausnummer.

Die Berufsschule besuchte Stefan Eschert am OSZ 2 in Eberswalde. „Was mich überraschte, war, dass das Tischlereihandwerk offenbar recht häufig bereits Ältere anzieht. Die Hälfte der Klasse hatte bereits den 25. Geburtstag hinter sich und ich war nicht einmal der älteste Azubi.“ Dennoch – Stefan Eschert zeigte herausragende Leistungen und erreichte einen Notenschnitt von 1,0. So wurde er einer von fünf Azubis der Uckermark, die ihren Gesellenbrief mit der Auszeichnung „Bester Geselle“ der Uckermark erreichte. Insgesamt 41 Gesellen, so Katrin Grothe, die Geschäftsführerin der Kreis-Handwerkerschaft, erhielten den Gesellenbrief bei der Freisprechung am 19. März, darunter eine Gesellin. Das war eine deutliche Steigerung gegenüber den Vorjahren. 2025 waren etwa 30 Gesellen freigesprochen worden.

Doch eine Übernahme durch die Tischlerei nach der Lehre war nicht möglich, weil eine Auftragsknappheit im Jahr 2025 für Druck auf die Beschäftigtenzahl sorgte. „Inzwischen hat sich die Lage wieder entspannt, ich bekomme zahlreiche Aufträge – leider muss man sich am Markt orientieren, wenn man sich finanziell nicht übernehmen will. Aber ich hätte ihn sehr gerne behalten“, so der Tischlermeister.

Doch Stefan Eschert fiel in keine lange Arbeitslosigkeit, er fand schnell bei der Tischlerei Weisse in Eberswalde eine Anstellung. „Das finde ich gar nicht schlecht, weil ich während der Lehre ja keine Möbel zu bauen hatte. Nun lerne ich auch noch die Möbeltischlerei aus dem FF kennen.“ So wird in der Möbeltischlerei nur in Ausnahmefällen noch mit Vollholz gearbeitet. „Der Umgang mit Spanplatten unterscheidet sich deutlich...“

Wer weiß, welche Pläne Stefan Eschert noch in Zukunft entwickelt: „Aber eines ist klar, meine Zeit bei der Tischlerei Pohlan werde ich nicht vergessen, vor allem die praktischen Arbeitsmöglichkeiten, die mir der Meister ermöglicht hat.“

Michael-Peter Jachmann

Foto: Michael-Peter Jachmann

Hat das Handwerk noch „goldenen“ Boden?

Katrin Grothe, Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft besuchte Tischlerei Pohlan

» Im nächsten Jahr blickt die Tischlerei Pohlan in Peetzig bei Greiffenberg auf 40 Jahre zurück. Karsten Pohlan nutzte in den 1980er-Jahren die Gunst der Stunde, als die DDR zur Versorgung der Bevölkerung mit Dienstleistungen wieder stärker auf private Betriebe, auf Handwerksbetriebe setzte. Er gründete die Tischlerei, die sich vor allem auf die Herstellung und Reparaturen von Fenstern, Türen, Treppen, Bodenbelägen konzentriert. Inzwischen hat längst sein Sohn Martin Pohlan die Regie übernommen. Ihm gelingt es, den guten Ruf der Firma zu bewahren und einen erfolgreichen Betrieb zu führen. Doch das wird immer schwieriger. „Handwerk hat goldenen Boden“ – diesen Satz hörte man zu DDR-Zeiten und auch in den 1990er-Jahren noch recht oft. Doch inzwischen scheint er nur noch eine Erinnerung an Zeiten unbeschwerter Arbeit. In einem Gespräch mit Katrin Grothe, der Geschäftsführerin der Kreishandwerkerschaft, sprach Martin Pohlan die drängenden Probleme an, die zumeist eine Folge von Gesetzen und Beschlüssen der Europäischen Union und der Bundesregierung sind.

„Die Bürokratie ist einfach überbordend, es wird von Jahr zu Jahr schlimmer. Die Nachweis- und Dokumentationspflichten werden ständig umfangreicher und halten mich zunehmend davon ab, womit ich überhaupt erst einmal Gewinn erwirtschaften kann – von der Arbeit als Tischler.“ Die Arbeitszeit, die er dafür aufwenden muss, fehlt ihm an allen Ecken und Enden.

Zudem sind ständig irgendwelche Zertifikate und Nachweise von Schulungen nötig, dass er den Betrieb überhaupt weiterführen darf. „So musste ich einen Lehrgang absolvieren, um ein Zertifikat für die Gefährlichkeit von Holzbearbeitungsmaschinen zu erhalten – was soll denn das? Diese Gefährlichkeit spielt praktisch vom ersten Tag der Ausbildung an eine Rolle, darauf wird immer wieder eingegangen. Das gehört zur täglichen Arbeitsroutine. Das Zertifikat kostet mich nicht nur Zeit, sondern auch noch Geld!“

Besonders beschäftigen Martin Pohlan die Fähigkeiten der jungen Leute, die sich für eine Lehre bewerben: „Das Niveau lässt permanent nach. Ich erwarte ja keine Alleskönner – aber

wenn man nicht einmal die Grundrechenarten richtig beherrscht oder einfachste Wörter nicht schreiben kann, dann stellt das unserem Schulsystem kein gutes Zeugnis aus. Dazu kommt der unfaire Wettbewerb zwischen Industrie und Handwerk. Ich habe jetzt einen Lehrling an das PCK in Schwedt verloren, das hohe Ausbildungsgehalt hat gelockt. Das Handwerk kann einfach nicht mithalten mit den Ausbildungsgehältern, die die Industrie zahlen kann. Das ist doch keine Chancengleichheit. Außerdem wollen immer mehr Jugendliche möglichst viel Geld bei möglichst wenig Anstrengungen verdienen. Durch



Foto: Michael-Peter Jachmann

die sozialen Medien ist ein krasses Missverhältnis entstanden zwischen den Wunschvorstellungen und der Realität. Wenn die Jugendlichen dann in die berufliche Wirklichkeit kommen, scheitert so mancher an diesem Widerspruch. Das Handwerk braucht nun einmal Menschen, die mit Herz und Leidenschaft in ihrem Beruf aufgehen, Handwerk ist nicht nur ein Job.“

Katrin Grothe unterstützt solche Beobachtungen: Besonders ärgert sie sich über den Sold, den die Bundeswehr schon Anfängern zahlt. „2600 Euro! Das hat wirklich nichts mehr mit fairem Wettbewerb zu tun. Geld, das aus den Steuererträgen zur Bundeswehr fließt. Das Handwerk verliert dabei.“

All diese Probleme, so Martin Pohlan, tragen zur Schrumpfung des Handwerks bei: „Immer mehr Handwerksbetriebe entlassen ihre Mitarbeiter, weil sie nicht mehr wissen, welche Einnahmen sie noch erzielen können – und so machen sie allein weiter, um zum Beispiel die Bürokratie loszuwerden, dass am Ende ihrer Arbeitszeit wirklich wieder Schaf-

fenszeit ist.“ Martin Pohlan versucht vieles, um junge Leute für das Tischlerhandwerk zu interessieren. So können Schüler der Ehm Welk-Oberschule Angermünde bei ihm Praktika durchführen. Auf diesem Weg kam auch der bisherige Lehrling im 1. Ausbildungsjahr zu ihm in den Betrieb. „Für ihn war das Praktikum genau der richtige Weg um herauszufinden, was er beruflich machen möchte. Und er hat sich bei uns schnell eingearbeitet und ist auch bereits fähig, selbständig zu arbeiten.“ Martin Pohlan stimmt der Forderung der Kreishandwerkerschaft und der Unternehmervereinigung zu, den Werkunterricht an den Grundschulen wieder einzuführen. Es sei wichtig, dass die Schulkinder schon früh praktische Fähigkeiten erwerben. So würde auch das Interesse für die Arbeit in Handwerksbetrieben wachsen. Katrin Grothe verweist auf das Pilotprojekt in Boitzenburg in der Uckermark, wie die Kombination von theoretischem und praktischem Unterricht bereits gut funktioniert. Geplant ist ein Folgeprojekt „Werken“, so Katrin Grothe. „Das wird unterstützt vom Landkreis Uckermark, der Sparkasse Uckermark, dem Angermünder Bildungswerk, der Handwerkskammer Frankfurt (Oder), der Industrie- und Handelskammer, der Unternehmervereinigung Uckermark sowie von verschiedenen Landesinventionsverbänden des Handwerks.“

Katrin Grothe verspricht, die Vorschläge und Kritikpunkte von Martin Pohlan mitzunehmen, auch seine Forderung, bereits ab dem 1. Lehrjahr die Lehrlinge an den Maschinen ausbilden zu dürfen. Dass sie das nicht dürfen, sei eine wirklich überholte Fessel für das Handwerk.

Doch Katrin Grothe ist überzeugt: „Bei allen aufgezeigten Problemen hat das Handwerk heute immer noch goldenen Boden. Handwerker werden mehr denn je gebraucht. Viele Handwerksmeister sind heute bereits über 60 Jahre alt und werden wohl ihren Betrieb schließen müssen. Nachfolger sind selten und werden händeringend gesucht. Für junge Leute eine gute Gelegenheit, sich den Meisterbrief zu erarbeiten und in eine selbstbestimmte Zukunft zu gehen.“

Michael-Peter Jachmann

So klappt die Zugfahrt mit dem Vierbeiner

TIPPS UND HINWEISE FÜR DIE MITNAHME VON HUNDEN

» Wie kann ein Ausflugstag noch schöner werden? Natürlich dann, wenn auch der eigene Vierbeiner dabei ist. Dafür muss man keinesfalls auf die umweltfreundliche Anreise mit der Bahn verzichten, denn Hunde dürfen auch in den Zügen von DB Regio Nordost oder der S-Bahn Berlin mitfahren. Damit es unterwegs für alle entspannt bleibt, sollte das Bahnfahren mit Hund im Vorfeld geübt werden – erst nur auf kurzen Strecken, dann allmählich steigern. Außerdem sind weitere Punkte zu beachten:

Das richtige Ticket

- Für kleine Hunde (bis zur Größe einer Hauskatze) ist kein extra Fahrausweis nötig.
- Für größere Hunde ist ein Fahrausweis zum halben Preis erforderlich. Bei der Buchung zum Beispiel unter [→bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg) die Verbindung eingeben und im nächsten Schritt unter „Reisende, Fahrräder, Ermäßigungen“ einen Hund hinzufügen. Das Tier ist dann bei der Berechnung des Ticketpreises berücksichtigt.



Foto: magnific.com

- Nutzer:innen von 24-Stunden-Karten, 24-Stunden-Karten Kleingruppe, Gruppentagestickets für Schüler:innen und Inhaber:innen von Zeitkarten im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) können einen Hund unentgeltlich mitnehmen.
- Das gilt auch für Nutzer:innen des Deutschlandtickets, wenn sie im Gebiet des VBB unterwegs sind. In anderen Bundesländern gelten jedoch andere Bestimmungen, hier benötigen Hunde in der Regel ein Zusatzticket.
- Inhaber:innen von Schwerbehindertenausweisen mit Beiblatt und gültiger Wertmarke können innerhalb des

VBB-Tarifgebiets einen Hund ebenfalls unentgeltlich mitnehmen.

- Wer mehrere Hunde mitnehmen will, muss für den zweiten und jeden weiteren Hund ein ermäßigtes Einzelticket lösen (und ggf. entwerten).

Die richtige Beförderung

- Hunde, die nicht in einer Transportbox reisen, müssen angeleint sein und einen Maulkorb tragen.
- Blindenführhunde und gekennzeichnete Assistenzhunde (Kenndecke, Führungsschirr, Halstuch oder Plakette) fahren immer kostenfrei und müssen im Zug keinen Maulkorb tragen.
- Die Hunde müssen unter dem Sitz sitzen oder liegen beziehungsweise wie Handgepäck untergebracht werden.

INFO

- bahn.de/angebot/zusatzticket/hund
- vbb.de/pendlerinfos/mitnahme-moeglichkeiten

Persönliche Angriffe sind zum Alltag geworden

KAMPAGNE FORDERT MEHR RESPEKT FÜR DB-MITARBEITENDE

» Egal ob am Telefon, im Chat bei WhatsApp oder in E-Mails: Die Mitarbeitenden des Kundendialogs der S-Bahn Berlin sind jeden Tag teils heftigen Beleidigungen durch Kund:innen ausgesetzt. Nicht selten wird es persönlich und geht unter die Gürtellinie. „Die Menschen werden immer aggressiver und ausfallender“, berichtet eine Mitarbeiterin. Einige Kund:innen würden gleich zu Beginn eines Gesprächs laut werden und ihrer Unzufriedenheit Luft machen. „Das ist Bestandteil unseres Alltags geworden“, sagt sie.

Von ähnlichen Erfahrungen im Berufsalltag berichten auch Mitarbeitende von DB Regio Nordost. Angriffe auf Mitarbeitende der Deutschen Bahn haben zuletzt immer weiter zugenommen. Allein im vergangenen Jahr wurden rund 3.000 Übergriffe statistisch erfasst.



Aus diesem Grund wollen die Deutsche Bahn (DB), das Bundesverkehrsministerium (BMV) und der Branchenverband VDV mit der neuen Respektkampagne **#mehrachtung** ein deutliches Zeichen setzen: Für mehr Rücksicht, mehr Anstand und mehr Respekt gegenüber dem Bahnpersonal. Insgesamt vier Motive sind seit Anfang Mai auf Bahnhöfen und in Zügen zu sehen. Die Plakate sollen die

Fahrgäste aufrütteln und helfen, die steigenden Übergriffe gegen Bahnmitarbeitende einzudämmen.

„Respekt ist die Grundlage für Sicherheit“, sagt Evelyn Palla, Vorstandsvorsitzende der DB AG. „Mit unserer Kampagne setzen wir ein klares Zeichen: Gewalt und Übergriffe haben bei der Bahn keinen Platz. Unsere Kolleginnen und Kollegen verdienen Schutz und uneingeschränkte Achtung.“

Die Kampagne ist Teil des auf dem Sicherheitsgipfel beschlossenen „Aktionsplans für mehr Sicherheit auf der Schiene“. Diesen Gipfel hatte DB-Chefin Palla nach dem tödlichen Angriff auf den Zugbegleiter Serkan Çalar einberufen. Gemeinsam haben DB, Bund, Länder, Gewerkschaften und Verkehrsbranche dort kurz- und mittelfristige Maßnahmen festgelegt.

Wenn der Urlaub geplant ist: Impfstatus prüfen

Urlaub mit Kindern bedeutet Vorfreude – und Vorbereitung. Neben Sonnencreme und Reiseapotheke gehört auch ein kurzer Impfcheck dazu. Gut zu wissen: Die IKK BB übernimmt die Kosten für empfohlene Impfungen.

Sonnencreme und Sonnenhut sind eingepackt. Und der Impfschutz?

Der Koffer steht offen im Flur, die ersten Dinge sind gepackt und die Vorfreude wächst. Zwischen Badehose, Sandspielzeug und Lieblingsbuch stellt sich oft die Frage: Habe ich wirklich an alles gedacht?

Viele Familien kennen diesen Moment gut. Während klassische Reiseutensilien schnell abgehakt sind, wird ein wichtiger Punkt manchmal übersehen: der Gesundheitsschutz auf Reisen.

Impfungen vor der Reise richtig planen

Je nach Reiseziel lohnt sich ein Blick auf zusätzliche Impfungen, etwa gegen Hepatitis A und B oder Typhus. In einigen Regionen wird auch ein Schutz vor Meningokokken oder Tollwut empfohlen. Ein Termin in der Hausarztpraxis oder reisemedizinischen Beratung hilft, den Impfstatus zu prüfen und offene Fragen zu klären. Wichtig ist ausreichend Vorlaufzeit, damit empfohlene Impfungen rechtzeitig wirken können.

Gerade bei Reisen mit Kindern lohnt sich ein Blick in den Impfpass. Kinder reagieren sensibler auf neue Umgebungen. Oft reicht ein kur-



©istockphoto

zer Check in der Praxis, um zu sehen, ob Impfungen aktuell sind oder aufgefrischt werden sollten.

Eine wichtige Entlastung für die Reisekasse

Die IKK BB übernimmt als Extra-Leistung die Kosten für empfohlene Reiseschutzimpfungen zu 100 Prozent, sofern sie den Empfehlungen der STIKO oder den Reisehinweisen des Auswärtigen Amtes entsprechen.

Einfache Checkliste:

- Sind alle Standardimpfungen aktuell?
- Wurden empfohlene Reiseschutzimpfungen geprüft?

- Reiseapotheke vollständig?
- Ausreichend Sonnenschutz eingepackt?
- Mücken- und Zeckenschutz je nach Reiseziel berücksichtigt?
- Wichtige Medikamente in ausreichender Menge vorhanden?
- Impfpass und Krankenversicherungsnachweis griffbereit?



Mehr erfahren:
► www.ikkbb.de/versicherten-highlights



©istockphoto

IKK BB-TIPP

Familienurlaub bedeutet gemeinsame Zeit und kleine Abenteuer. Wenn gesundheitliche Themen vor der Reise geklärt sind, bleibt mehr Raum für entspannte Tage miteinander.

Die IKK BB begleitet Familien mit Informationen, Beratung und Leistungen rund um Vorsorge und Gesundheit auf Reisen.

Mehr Infos unter:
► www.ikkbb.de/auslandsschutz

Mit KIKKI Sonnenschutz spielerisch lernen

Auch Sonnenschutz gehört im Familienurlaub dazu. Mit der IKK BB-Füchsin KIKKI zeigen wir Kindern spielerisch, wie sie sich gut vor der Sonne schützen können.



Mehr Lernvideos mit KIKKI hier:
► www.ikkbb.de/kikki-lernvideos



BESONDERE Raumteiler & Gleittüren

Hier werden Einrichtungsträume wahr:

Unsere besonderen Küchen, effizienten Stauraumlösungen, ansprechenden Badezimmer, begehbaren Kleiderschränke und raffinierten Regalsysteme haben seit 1991 schon mehr als 30.000 Kunden begeistert. Überzeugen Sie sich selbst!

**Küchenland
C&B**

Küchenland C&B GmbH | Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder | Tel. 03332 572222 | www.kuechenland-c-b.de

Sommer – alles so schön bunt hier.

Wenden Sie sich an uns,
wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige
veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag
und Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de